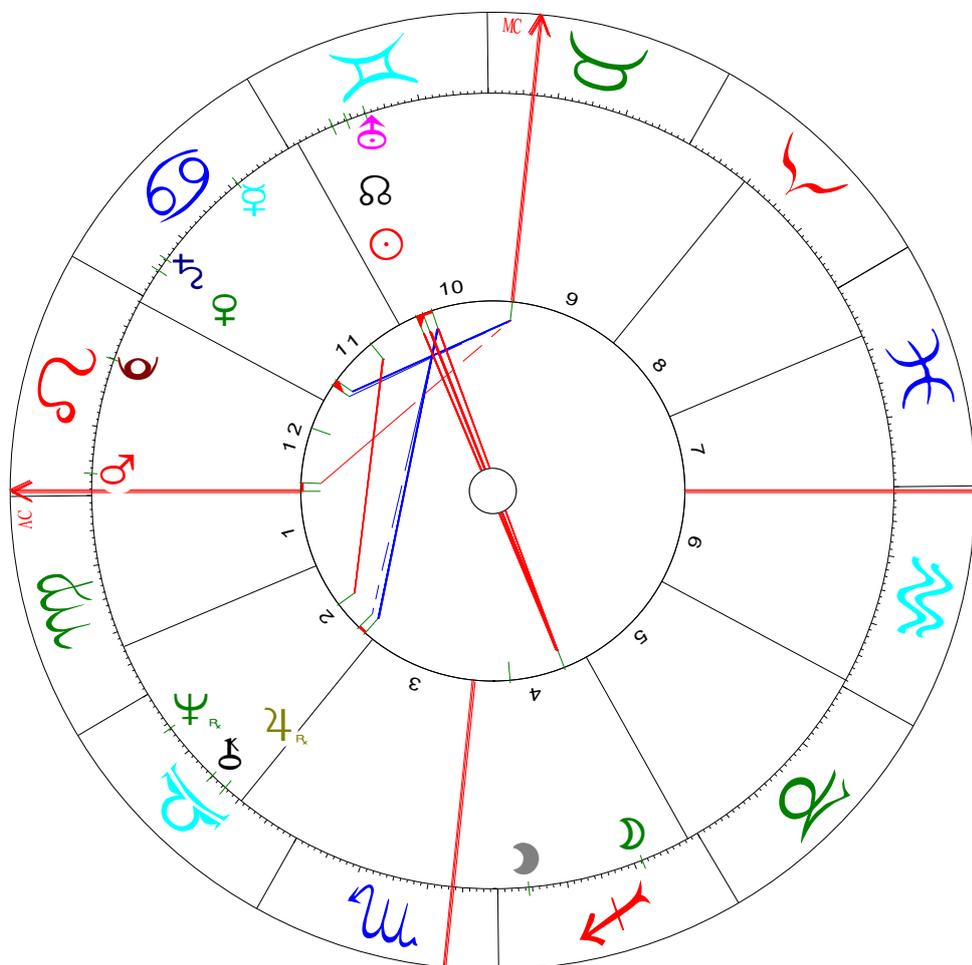




Querverbindungen



die vertiefte Horoskopdeutung für

Donald Trump

WER IST DONALD TRUMP?

Was Sie vor sich haben, ist der Versuch einer astrologischen Antwort auf diese Frage. Falls es sich nicht um Ihr eigenes Horoskop handelt, möchte ich Sie besonders bitten, mit den gewonnenen Erkenntnissen weise umzugehen, d.h. liebevoll-fördernd, anstatt rechthaberisch-belehrend.

Ab sofort richte ich also das Wort an den eigentlichen Adressaten Donald Trump:

Wenn Sie bisher wenig Zugang zur Astrologie hatten, erscheinen Ihnen etliche Gedankengänge und Begründungen zunächst weit hergeholt. Wir bauen Ihnen so viele Brücken wie möglich. Als eine Art Dolmetscher versuchen wir, die noch wenig erforschte Sprache des Kosmos in Klartext zu übersetzen. Das klingt dann manchmal etwas merkwürdig, so wie wenn jemand sagen würde 'ein Tretmobil mit zwei runden Gegenständen', anstatt gleich den Begriff 'Fahrrad' zu verwenden. Aber der Kosmos benutzt andere Vokabeln, und ein daraus abgeleitetes Symbolsystem kann trotz seiner innewohnenden Logik natürlich nicht sagen, welche Schuhgröße Sie haben. Mit der gleichen astrologischen Konstellation im Horoskop wird einer Schwerverbrecher, der andere Kriminalkommissar, aber beide beschäftigen sich mit Kriminalität. Andernfalls wäre ja auch alles vorherbestimmt und es gäbe keinerlei Wahlmöglichkeiten. Obwohl also im Augenblick nicht jede Aussage in exakt der beschriebenen Form auf Sie zutreffen mag, zeichnet sich nach unserer Erfahrung sehr wohl ein Lebensprofil ab, welches einzigartig wie ein Fingerabdruck und in sich stimmig ist. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich erst einmal auf jene etwas ungewohnte Denkweise einzulassen, bevor Sie zu einem abschließenden Urteil kommen.

Astrologie-Fans brauchen wir hingegen nicht zu überzeugen. Hier liegt eher eine gewisse Gefahr, die Möglichkeiten der Sterndeuterkunst überzustrapazieren. Was Astrologie unserer Meinung nach nicht sein sollte, ist eine Art Religionsersatz, denn genauso wie sie das Detail offen lässt, so beantwortet sie auch nicht die allerletzten Sinn-Fragen Ihres Daseins. Was die Bestimmung eines Menschen über dieses Leben hinaus ist, bleibt ein Geheimnis, und das ist gut so.

Was kann Astrologie dann überhaupt, wenn sie weder Ihre Eigenschaften eindeutig beschreibt, noch Ihnen die Verantwortung abnimmt? Eine ganze Menge - lassen Sie sich überraschen! Während dies geschrieben wird, haben Sie schon viele Erfahrungen sammeln können. Wahrscheinlich werden Sie einige der geschilderten Probleme belächeln, weil Sie diese längst auf Ihre Art durchlebt haben. Es bleibt trotzdem spannend, denn manches Potential können Sie jetzt erst richtig ausschöpfen.

INHALT

TECHNISCHE DATEN, COPYRIGHT	5
WIE WIR VORGEHEN - EIN SCHNELLKURS	6
.	7
WIE SIE WAHRNEHMEN UND EMPFINDEN: MOND	8
Grundperspektive: Das Optimum finden	8
*	8
Blickrichtung: Was geht in mir vor?	9
... verbunden mit Begleiterscheinungen ...	9
*	9
Ziel: Geborgenheit trotz gespaltener Gefühle	10
*	10
Fühlen und Handeln fordern sich gegenseitig heraus	11
*	11
Persönliche Empfindungen lassen sich gut verbinden mit dem Wunsch nach Sinnhaftigkeit	12
*	12
Geborgenheitsbedürfnis und Unabhängigkeitsstreben liegen Welten auseinander	13
*	13
WIE SIE EINDRÜCKE VERARBEITEN: MERKUR	16
Individualistische Eindrucksbewältigung	16
*	16
Ziel: Sicherheit durch die Sonderrolle	18
*	18
Und: Freiheit will mit Inhalten gefüllt werden	19
*	19
Alltägliche Kommunikation und weltferne Sehnsüchte kommen sich in die Quere	20
*	20
WAS SIE ZUM HANDELN MOTIVIERT: SONNE	22
Donald Trump - ein typischer Zwilling?	22
*	22
Gesellschaftliche Maßstäbe bestimmen Ihr Verhalten ... verbunden mit Nebeneffekten ...	22
*	22
Ziele:	24
gesellschaftliche Darstellung und instinktive Durchsetzung	24
*	24
Sie können Ihren Willen auf angemessene Weise durchsetzen	26
*	26
WAS SIE GERNE HABEN MÖCHTEN: VENUS	27
Verlangen nach Individualität und Freiheit	27
*	27
Ziel: Intellektuelle Akrobatik	29
*	29
Und: Den Trend setzen Sie selbst!	30
*	30
Ästhetik und Lebensgenuss brauchen einen geordneten Rahmen	31

*	31
WIE SIE SICH BEHAUPTEN: MARS	33
Durchsetzungsstark	33
*	33
Ziel: Leben und Leben lassen	33
*	33
Und: Schaffen Sie sich einen Ruhepol!	35
*	35
WO SIE EXPANDIEREN WOLLEN: JUPITER.....	36
Ausgiebige Selbstdarstellung	36
*	36
Ziel: Lust an der Kommunikation	37
*	37
Und: Das Prinzip verdeutlichen	38
*	38
ORDNUNG, BESCHRÄNKUNG, MAßSTAB: SATURN.....	39
Utopisch und konventionell zugleich	39
... verbunden mit Nebeneffekten	39
*	39
Ziel: Innere Distanz dem eigenen Verhalten gegenüber	40
*	40
INDIVIDUALITÄT, GEGENREAKTION, ZWIESPALT: URANUS	42
Ein unkonventioneller Entwicklungsweg	42
*	42
Ziele: seelische Anpassung und Begegnungsfähigkeit	43
*	43
TRANSZENDENZ, AUFLÖSUNG, UNDEFINIERTES: NEPTUN.....	46
Ungewöhnliches Verhältnis zum Materiellen	46
... verbunden mit Begleiterscheinungen	46
*	46
Ziel: Leben aus Ihren wahren Normen heraus	47
*	47
MACHT, KONTROLLMECHANISMEN, REGENERATION: PLUTO	49
Symbolhaft-magisches Denken	49
oder ein undefiniertes Wertesystem	49
... verbunden mit Nebeneffekten	49
*	49
Ziel: Suche nach wahrer Geborgenheit	50
*	50
HAUPT-ENTWICKLUNGSLINIEN	52
Von der Angst vor Ablehnung	52
hin zu reifen Beziehungen	52
*	52
Vom 'Wackel-Kontakt'	53
zur originellen Partnerschaft	53
*	53
AUSBLICK	55
ANHANG	56

TECHNISCHE DATEN, COPYRIGHT

von: *Donald Trump, männlich*

geb. *Freitag, 14. Juni 1946*

um: *105400 EDT*

in: *Queens NY (Länge: 0734859 W, Breite: 404200 N)*

-- Diese Angaben bitte überprüfen --

Sonne	22.56	Zwillinge		im 10. Haus
Mond	21.12	Schütze		im 4. Haus
Merkur	08.52	Krebs		im 11. Haus
Venus	25.44	Krebs		im 11. Haus
Mars	26.46	Löwe		im 1. Haus
Jupiter	17.27	Waage	stationär	im 3. Haus
Saturn	23.49	Krebs		im 11. Haus
Uranus	17.54	Zwillinge		im 10. Haus
Neptun	05.51	Waage	stationär	im 2. Haus
Pluto	10.03	Löwe		im 12. Haus
Mondknoten	20.45	Zwillinge	rückläufig	im 10. Haus
Chiron	14.55	Waage	stationär	im 2. Haus

Hausspitze	1	29.58	Löwe
Hausspitze	2	23.00	Jungfrau
Hausspitze	3	21.12	Waage
Hausspitze	4	24.21	Skorpion
Hausspitze	5	29.21	Schütze
Hausspitze	6	01.45	Wassermann
Hausspitze	7	29.58	Wassermann
Hausspitze	8	23.00	Fische
Hausspitze	9	21.12	Widder
Hausspitze	10	24.21	Stier
Hausspitze	11	29.21	Zwillinge
Hausspitze	12	01.45	Löwe

Häusersystem: Placidus (letztes Sechstel eines Hauses wird zum nächsten gezählt)

Erstellungsdatum dieser Interpretation: 23.08.2024

Copyright: Werner Völkel astropage1.de werner-voelkel.de E-Mail: werner-voelkel@t-online.de

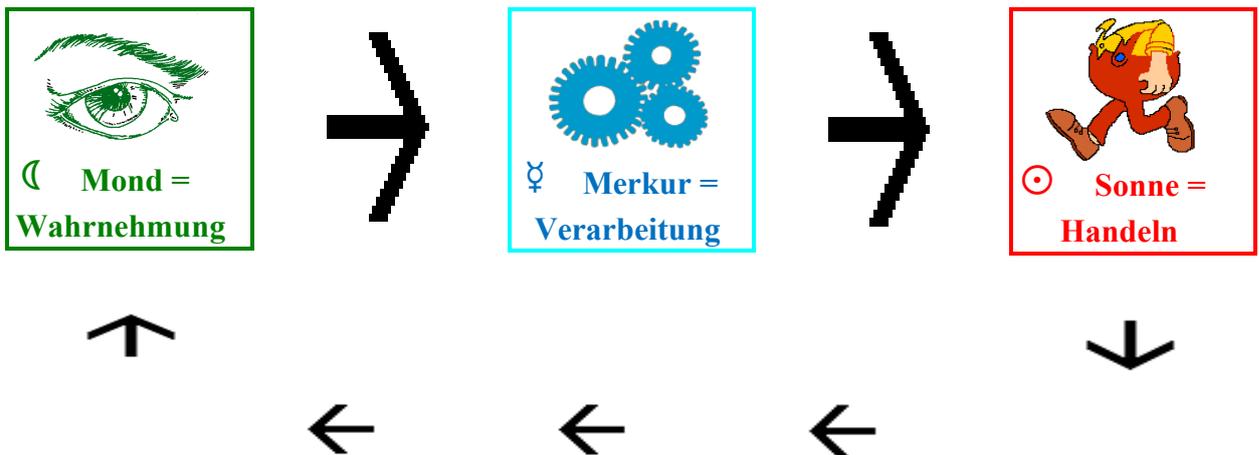
WIE WIR VORGEHEN - EIN SCHNELLKURS

Vor allem wenn Sie mit der Deutungsmethode der Transpersonalen Astrologie noch nicht vertraut sind, wird es hilfreich sein, dieses Kapitel vorab zu lesen.

Zehn Himmelskörper, vereinfacht Planeten genannt, bilden die Grundlage fast jeder astrologischen Interpretation. Um Ihnen das vielschichtige astrologische Denken etwas durchschaubarer zu machen, bringen wir die zehn Planetenprinzipien in eine bestimmte Ordnung und deuten sie der Reihe nach.

Michael Roschers *Kybernetisches Modell*, mit dem wir an ein Horoskop herangehen, umfasst vier Ebenen:

Erste Ebene: Ich

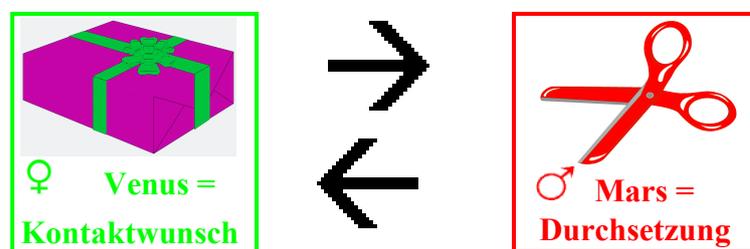


Nehmen wir an, Sie **spüren**, dass Sie Durst haben und **sehen** Ihre Stammkneipe. Sie **denken** sich, dort könnte es etwas zu trinken geben, und **gehen** darauf zu.

Das Handeln führt zu neuen Wahrnehmungen, die wiederum verarbeitet werden, deshalb sprechen wir auch von einem Regelkreis:

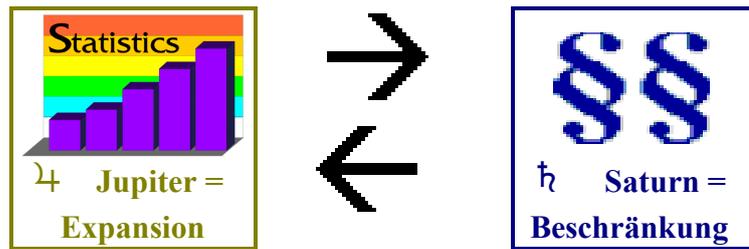
Sie **sehen**, dass Licht brennt und **folgern daraus**, dass noch geöffnet ist, woraufhin Sie **hineingehen**.

Zweiter Regelkreis: Du und ich



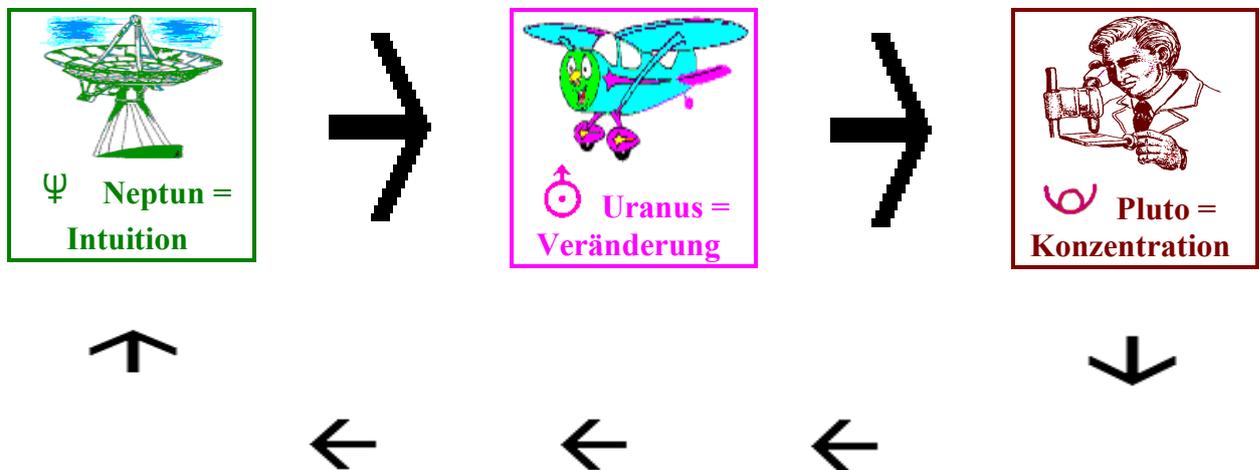
Der **Wirt** wollte eigentlich Feierabend machen, aber nachdem Sie ihm sehr **eindringlich schildern**, wie durstig Sie sind, **schenkt** er Ihnen noch ein Bier ein.

Dritter Regelkreis: Gesellschaftliche Möglichkeiten und Grenzen



Weil Sie eine **Gehaltserhöhung** bekommen haben, sind Sie **großzügig** und geben im Lokal eine Runde aus. Dann ist aber endgültig **Sperrstunde** und **Zeit**, nach Hause zu gehen.

Vierter Regelkreis: Überpersönliches, Unbewusstes und Schicksalhaftes



Sie haben schon einigen **Alkohol** getrunken und kommen auf die **verrückte Idee**, Ihr Auto, welches in der Nähe steht, zur Heimfahrt zu benutzen. Doch irgendwie sagt Ihnen auch Ihr **Gewissen**, dass Sie dies lieber bleiben lassen sollten. Sie folgen Ihrer **inneren Stimme**, und das ist gut so, denn **plötzlich** fährt eine **Polizeistreife** vorbei ...

Diese zugegebenermaßen recht banale Geschichte ist natürlich eine Karikatur und erfasst nur einen Bruchteil der Planetenbedeutungen. Etwas differenzierter erfahren Sie nun, wie es sich mit den zehn Planetenprinzipien in Ihrem persönlichen Horoskop verhält.

Im Hauptteil unterscheiden wir ab jetzt optisch zwischen:

Aussagen, die auf Sie persönlich zugeschnitten sind (Normalschrift)

und

allgemeinen astrologischen Erläuterungen (kursiv gedruckt).

WIE SIE WAHRNEHMEN UND EMPFINDEN: MOND



Der Mond steht astrologisch für passives Wahrnehmen und Aufnehmen, Gefühle, Seele und Unbewusstes. Er beschreibt, wie sich die Welt für Sie anfühlt, womit es Ihnen gutgeht und wo besondere Empfindlichkeiten liegen, die Ihnen auf den Magen schlagen. Mondthemen in Ihrem Horoskop ermöglichen Annahmen über Ihr generelles Bild vom Weiblichen, vor allem geprägt durch Ihre leibliche Mutter oder andere Personen, die eine Mutterfunktion erfüllten. Eine Skizze Ihrer Gefühlsnatur ergibt auch Anhaltspunkte über kreative Potentiale, mit denen Sie 'schwanger gehen'. Ob und auf welche Weise Sie diese auch gedanklich verarbeiten und in die Tat umsetzen, sind die Themen der späteren Kapitel 'Merkur' und 'Sonne'.

Grundperspektive: Das Optimum finden

*

Ist Ihnen bewusst, dass Sie die 'Brille' des Schützen aufhaben? Das Tierkreiszeichen, in dem Ihr Mond steht, filtert Ihre Wahrnehmungen wie die Gläser einer Sonnenbrille. Schon in der Art, wie wir in die Welt schauen, für welche Eindrücke und Erlebnisse wir offener sind, unterscheiden wir uns sehr.

'Etwas Besonderes sein' ist ein wichtiges Thema in Ihrer Innenwelt. Schon im Mutterleib dürften Sie, zumindest gelegentlich, einen Schuss Glückshormone abbekommen haben. Woher sollten sonst Ihre Ideale vom Guten im Menschen und von einer optimalen Welt kommen? In gewisser Weise übertragen Sie Ihre unbewusste Sehnsucht nach der Einheit vor Ihrer Geburt auf Ihre Wünsche hinsichtlich der Wirklichkeit. Dies schafft den Nährboden für außerordentliche Kreativität mit der Neigung, das Gemeinsame, Umfassende zu betonen. Letztlich empfinden Sie in größeren Zusammenhängen und haben sich wahrscheinlich schon früh zu philosophischen oder religiösen Ideen hingezogen gefühlt. Dass die reale Welt immer wieder nicht so optimal ist, betrübt Sie deshalb umso mehr.

Aber solche Ernüchterungen regen auch Ihren Einfallsreichtum und den fast missionarischen Eifer an, mit dem Sie für Ihre Überzeugungen eintreten möchten. Allerdings wäre es Ihnen dabei am liebsten, wenn alles wie von selbst in Riesenschritten voranginge. Mit Details halten Sie sich ungern allzulange auf. Konsequenz und ausdauernder Arbeitseinsatz gehören zwar auch zu Ihren Stärken, aber mancher Plan bleibt trotzdem unverwirklicht, weil Ihre Wünsche Ihnen immer eine Nasenlänge voraus sind.

Sie lieben das Gefühl der Freiheit, ob sich dies in einem Bedürfnis nach frischer Luft, in Reiselust, oder auch mehr in geistiger Toleranz äußert. Jegliche Art von Einschränkung tut Ihnen innerlich weh. Deshalb spüren Sie auch, wie Ihnen Einordnung und Unterordnung, etwa im Berufsleben, nicht gerade leichtfallen. Eine selbständige, freischaffende Tätigkeit müsste Ihrer Bedürfnislage eher entsprechen, wobei Sie auch hier nicht ohne Selbstdisziplin auskommen werden.

Wie schon angedeutet, mischen sich in Ihrem Gefühlsleben ein ziemlich idealisiertes Bild vom Menschen und andererseits der Wunsch nach innerer Freiheit und dem ganz Besonderen. Sie könnten deshalb unbewusst dazu neigen, Beziehungen einzugehen, in denen nicht zuviel

Verbindlichkeit und allzu enges, dauerndes Zusammensein möglich ist. Die Gründe dafür mögen, äußerlich betrachtet, gar nicht bei Ihnen, sondern vielleicht beim Partner oder auch in objektiven Gegebenheiten, etwa örtlichen Entfernungen, liegen. Ihr Schuss Optimismus und der Glaube, dass prinzipiell mit jedem Menschen ein Miteinander machbar sein müsste, versetzt Sie in die Lage, auch problematische Partnerschaften aufrechtzuerhalten. Sie können sich in den Anderen hinein-denken. Jedoch machen Sie sich nicht besonders gerne an die Knochenarbeit, Konfliktpunkte durchzuackern. Sie besitzen nämlich die Begabung, für Sie lästige Details einfach auszublenden und Ihre Aufmerksamkeit auf das Angenehme zu richten. Auch sind Emotionen und Sexualität bei Ihnen eher getrennte Bereiche.

Ihr Wunsch nach neuen und außergewöhnlichen sinnlichen Erfahrungen ist ebenso stark vorhanden, wie die Wichtigkeit ethischer Überzeugungen. Es hängt deshalb mehr von Ihren persönlichen Normen ab, als von der 'günstigen Gelegenheit', ob Sie offen für sexuelle Abenteuer sind. Sie selbst und Ihre Partnerschaft können viel davon profitieren, wenn Sie den angedeuteten Widerspruch zwischen hohen Idealen und Ihren vitalen Interessen bewusst als eigene innere Thematik erkennen.

Der spezielle Tierkreisgrad, auf dem sich der Mond jeweils nur wenige Stunden im Monat aufhält, lässt nähere Rückschlüsse zu. Ihr Mond befindet sich (gemäß den von Michael Roscher entdeckten 'Kritischen Graden') im Bereich 21 Grad Schütze, Konstellation Merkur /Mars. Dies entspricht einer emotionalen Grundprägung, welche sich z.B. folgendermaßen äußern kann:

Verbale Aggression; Schnelldenker; Intellektuelle Ungeduld; 'Die chronische Pubertät';

Blickrichtung: Was geht in mir vor? ... verbunden mit Begleiterscheinungen ...

*

Was Sie erleben und empfinden, nachdem es Ihren Wahrnehmungsfilter passiert hat, ist zunächst durch den zweiten Horoskopquadranten geprägt:

Ihre Wahrnehmung ist eher ein Vorgang, als eine Momentaufnahme und eng mit dem Fluss Ihrer Emotionen verknüpft. Sie sind sich kaum auf den ersten Blick sicher, ob Ihnen zum Beispiel ein Kleidungsstück gefällt oder nicht. In Ihrer Bewertung brauchen Sie Zeit und es kann durchaus sein, dass Sie am nächsten Tag ganz anders zu einer Sache stehen. Entscheidender als die objektive Tatsache oder Botschaft an sich ist für Sie die Art und Weise, etwa wie ein anderer sich Ihnen gegenüber verhält und ob es Ihnen dabei gefühlsmäßig gutgeht oder nicht.

Den Schwerpunkt dessen, was Sie aufnehmen und worauf sich Ihr Blick richtet, bilden die Themen des 4. Hauses: das Empfinden; Seelischer Urgrund; das Mütterliche; Heim und Heimat; emotionaler Antrieb; Kreativitätspotential; Entwicklungsziele des Partners.

Ihre Gefühlsidentität beruht zunächst auf der Fähigkeit, bestimmten Vorstellungsmustern konsequent zu entsprechen und damit den Rückhalt von Ideologie, Tradition oder einer festen Bindung zu genießen. - Vor allem hier besitzen Sie die Fähigkeit, aus Unvereinbarem bis Gegensätzlichem etwas Drittes, Neues zu 'erfühlen'.

Ihr Empfinden richtet sich also auf Ihre eigene Gefühlswelt. Damit kommt auch der Beziehung zu Ihrer Mutter auf jeden Fall eine herausragende, lebensprägende Bedeutung zu. Die Bandbreite reicht von einer intensiven, herzlichen Verbundenheit, aus der eine erfolgreiche und zufriedene Persönlichkeit hervorgeht bis hin zu großen Schwierigkeiten mit der Lebensbewältigung bei

einem belasteten Mutter-Kind-Verhältnis, vom verzärtelten Kind, das nicht die Energie aufbringt, sich eine unabhängige Existenz zu schaffen bis hin zu einem Menschen, den seelische Verwundungen in Kindheit und Jugend zu außergewöhnlichen Leistungen anstacheln. Kurzum: Ihre Mondposition verstärkt alle anderen Mondthemen in Ihrem Horoskop und lässt auf große Verletzlichkeit wie auch seelischen Reichtum schließen. Sie spüren unbewusst, dass ein tieferes Verständnis von Zusammenhängen durch Verstand und Logik oft eher behindert als erleichtert wird und besitzen die Fähigkeit zu unmittelbarer Einsicht. Verstehen und Begreifen entspringen einer inneren Schau. Viele Details, welche Ihrem Bewusstsein entgehen, fügen sich unbemerkt zu einem Ganzen, um plötzlich Gewißheit über einen bisher unklaren Sachverhalt zu geben. Diese Blickrichtung auf Ihre seelische Substanz und weg vom oberflächlich Durchschaubaren legt eine romantisch-künstlerische Veranlagung aber möglicherweise auch einen Hang zur Passivität nahe. Größten Einsatz können Sie hingegen an den Tag legen, wenn Sie sich mit einem Ziel oder einer Aufgabe innerlich völlig identifiziert haben. Sie können aus dem Vollen schöpfen, wenn Sie mit Ihrer Innenwelt und Phantasie zusammenarbeiten, Ihrer 'unlogischen' Seite Raum geben, sich über Ihre Wurzeln klarwerden und dem Ausdruck verleihen, was aus Ihrem Unterbewusstsein kommt. Besonderes Augenmerk sollten Sie auch auf die Gestaltung und Pflege Ihrer Wohn-Umwelt, Ihres Zuhauses legen. Die dort herrschende Atmosphäre ist für Ihren inneren Frieden und Ihr Wohlbefinden entscheidender als bei den meisten anderen Menschen.

Stichpunkte: Gesteigerte Emotionalität oder auch Hypersensibilität; Leben aus der eigenen seelischen Substanz; Fähigkeit zur unmittelbaren Einsicht; Starkes Geborgenheitsverlangen; Auffälliges Verhältnis zur Mutter: besonders intensiv und herzlich oder völlige Unvereinbarkeit; Affinität zur Symbolsprache; Oft auffällige Diskrepanz zwischen Privatleben und 'Ausgehpersönlichkeit';

Ihr Mond bildet ein Trigon (120 Grad) zur Hausspitze 9 bzw. ein Sextil (60 Grad) zur Spitze 3.

Ihre oben beschriebene Empfindungsweise ist außerdem in harmonischer, stabilisierender Weise verknüpft mit Ihrer Selbstdarstellung, in körperlicher wie auch in verbaler und intellektueller Hinsicht. Hier nützen Ihnen Ihre speziellen Sensoren, was Ihnen wahrscheinlich gar nicht so sehr als besondere Begabung vorkommt, weil Sie es ja gewohnt sind.

Ziel: Geborgenheit trotz gespaltener Gefühle

*

Ihr Mond 'herrscht' im 11. Haus mit, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Krebs geprägt.

(Der Mond gilt als 'Herrscher' desjenigen Horoskophauses, dessen Anfangslinie/Spitze in sein wesensverwandtes Zeichen Krebs fällt. Er gilt als 'Mitherrscher', wenn sich das Zeichen Krebs vollständig innerhalb des Hauses befindet. Wo ein Planet steht beschreibt seine vordergründige Orientierung - siehe letzter Abschnitt -, wo er herrscht, gibt Aufschluss über Motive, die damit verfolgt werden oder Lebensbereiche, die zwangsläufig mitberührt sind.)

Ihre schon beschriebene Wahrnehmung Ihrer eigenen seelischen Identität (durch die expansive, ganzheitliche 'Brille' des Schützen) dient letztendlich Ihrer individuellen Rolle bzw. Ihrer Existenzsicherung in der Gesellschaft. Dabei geht es auch um Freiheit, Gerechtigkeit, Interessengemeinschaften und Opposition.

Mit dem Mond als Bindeglied werden die nun folgenden Aussagen vor allem relevant im Hinblick auf das, was Sie (passiv) anzieht und stark beeindruckt. Es ist die Suche nach den Bedingungen, unter denen Sie sich ganz grundlegend wohlfühlen oder die Ihnen zumindest vertraut vorkommen. Die betroffenen Themen

könnten in Ihrem Leben - wie der sichtbare Mond - auch einer gewissen Wandelbarkeit oder zyklischen Schwankungen unterworfen sein. Hier sind Sie offen und empfänglich, aber nicht unbedingt immer konsequent, vielleicht sogar etwas launenhaft (von lat. 'Luna'). Vielleicht ist in diesem Zusammenhang auch Ihre Mutterbeziehung oder Ihr Verhältnis zur Öffentlichkeit (Mond = die Volksseele) angesprochen.

Im vorherigen Abschnitt stand, dass sich Ihr Augenmerk in erster Linie auf Ihren Privatbereich und Ihren Gefühlszustand richtet. Was bringt Ihnen denn dieser besondere Blickwinkel? Es könnte sein, dass Sie gerade in solchen Lebenssituationen die tiefste Seelenruhe empfinden, in denen ein 'normaler' Mensch kurz vor dem Nervenzusammenbruch stünde. Wenn in Ihrem Leben hingegen 'nichts' passiert und auch privat eigentlich eitel Sonnenschein herrschen müsste, macht Sie das nervös. Was Ihnen Geborgenheit vermittelt, hat so individualistische und mitunter auch widersprüchliche Züge, dass Familienleben im herkömmlichen Sinn für Sie immer eine Kompromisslösung sein wird. Die Bedingungen im Elternhaus, vor allem die Mutter, wurden hier oft als wechselhaft, schillernd, emotional nicht kontinuierlich erlebt. Dies braucht nicht aus böser Absicht heraus geschehen sein. Als Gründe für eine gewisse seelische Überforderung kommen äußere Ereignisse und Gegebenheiten genauso in Betracht wie Unvereinbarkeiten zwischen den Eltern oder gegensätzliche bzw. sehr individuelle Persönlichkeitszüge der Mutter. Etwas von diesem Klima, das von Wechselbädern zwischen großen Hoffnungen und hohen Idealen einerseits sowie unerwarteten Abkühlungen geprägt war, hat auf Ihr Innenleben abgefärbt, bevor Sie dies bewusst verarbeiten konnten. Ihre Empfindungsfähigkeit geht deshalb über das Konventionelle hinaus. Weil der Mond hier angesprochen ist, geht es in besonderem Maße um gefühlsmäßiges Engagement oder ein gewisses Gespür dafür, wie man Emotionen weckt.

Obwohl Sie sich zugleich auch Berechenbarkeit und Klarheit in Gefühlsdingen wünschen, reicht Ihnen dies alleine eben nicht: Außergewöhnliche Vorlieben und Lebensformen, ein extravagantes Zuhause, ein Gespür für die gesellschaftliche Realität mit all ihren Ungereimtheiten, anders sein wollen als die Masse - darin leben Sie auf. Sie sind innerlich im Grunde sehr dünnhäutig, leicht zu irritieren und extrem schnell enttäuscht, auch wenn Sie bemüht sind, sich davon nichts anmerken zu lassen. Weil Sie sich unbewusst vom Unerwarteten, der Ausnahme mehr Sicherheit versprechen, als von Regeln und Normen, neigen Sie oft dazu, genau das Gegenteil von dem zu empfinden, was üblich ist: Vielleicht trauen Sie jemandem, der Sie kritisiert oder ablehnt, eher über den Weg, als denjenigen Menschen, die sich Ihnen freundlich zuwenden oder Ihnen zu nahe kommen. In Ihrer Fähigkeit, immer die Kehrseite der Medaille mitzusehen, liegt ein Sinn für Ironie ebenso wie die Möglichkeit zu wirklich objektiven Einschätzungen. Stehen Sie zu Ihren widersprüchlichen Gefühlen, Hoffnungen und Zielen, auch wenn diese zunächst verrückt oder utopisch erscheinen mögen. Ein freiheitliches Klima im Privatbereich ist der richtige Nährboden für die Entwicklung einer originellen Persönlichkeit. Und Ihre zusätzlich vorhandene Ausdauer sorgt dafür, dass es nicht nur bei Luftschlössern bleibt.

Fühlen und Handeln fordern sich gegenseitig heraus

*

Mond und Sonne stehen in Opposition, d.h. einander gegenüber.

Alles, was bis jetzt über Wahrnehmungen und Emotionen gesagt wurde steht in polarem Gegensatz zu Ihrem Verhalten. Wie kaum jemand anders erleben Sie Fühlen und Handeln als etwas Getrenntes. Sie sind tagsüber geboren, zur Vollmondzeit, die als sehr spannungsreich gilt. Dies entspricht hoher Gefühlsintensität. Gegensätzliche Antriebe lähmen einen nur dann, wenn man in jeder Hinsicht ausgewogen sein will. Als Ansporn und kreativer Motor genutzt beinhalten sie die

Chance zu besonderer Vitalität und Lebensfreude. In Ihrem Fall ist das vor allem die Spannung zwischen dem Blick auf die eigene Gefühlswelt und andererseits dem Drang, sich im Handeln an gesellschaftlichen Maßstäben auszurichten, um anerkannt zu werden. Dieser Drang ist sozusagen Selbsterhaltungstrieb und für Ihr Wohlbefinden enorm wichtig. Dieser Drang entspringt auch Ihrem Bedürfnis, Alltägliches hinter sich zu lassen und tiefere Lebensdimensionen zu erfahren.

Betrachtet man hier nur Ihre indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 1/11 11/12), könnten sich einzelne der folgenden polaren Gegensätze ergeben, die Ihnen Kompromisse abverlangen:

- 'Meine körperlichen und instinktiven Bedürfnisse vertragen sich nicht mit meiner gesellschaftlichen Position bzw. meinen individuellen Ambitionen.' Oder: 'Bei dem Gedanken, aufzufallen und etwas Individuelles zu verkörpern fühle ich mich unwohl.' Oder: 'Ich habe eigentlich keine Lust, mit Gleichgesinnten gemeinsame Ziele zu verfolgen. Tue ich es dennoch, lebe ich an mir vorbei.' Oder: 'Meine Berufsposition entspricht mir überhaupt nicht und es kostet mich viel Energie, sie aufrecht zu erhalten.' Oder: 'Große Visionen führen leicht am eigenen Leben vorbei.'

- 'Mein Versuch, Konflikte aus dem Weg zu gehen, führt unweigerlich zu einem Aggressionsstau, der sich dann am falschen Objekt entlädt bzw. bei mir selbst körperliche Probleme verursacht.'

- 'Weil ich anders bin, werde ich ins Abseits gedrängt.' Oder: 'Intrigen schaden meiner gesellschaftlichen Position.' Oder: 'Meine Individualität geht in der Masse unter.' Oder: 'Die Eskapaden meines Partners belasten mein öffentliches Image.'

- 'Alles ist gleich richtig oder gleich falsch, deshalb hat es keinen Sinn, sich für irgend etwas zu engagieren.'

Sie sind von heftigen Emotionen bewegt und sollten diese auch ausleben, um sich wohl und gesund zu fühlen. Dies kann sich im Drang nach körperlicher Betätigung oder auch im Künstlerischen äußern. Nur in einer Umwelt, die Ihrem persönlichen Selbstentfaltungsdrang allzu große Grenzen auferlegt, werden Sie sich gelegentlich als Opfer Ihrer eigenen Stimmungsschwankungen erleben. Als 'Saisonarbeiter' können Sie über Wochen und Monate sehr hart arbeiten und mit einem Minimum an Schlaf auskommen, wenn Sie von einer Idee begeistert sind. In Phasen von Mutlosigkeit mag Ihnen dann allerdings genauso die kleinste Anstrengung zuviel sein. Vielleicht ist das Zusammenleben mit Ihnen nicht immer einfach, da es fast unmöglich ist, sich Ihrer Ausstrahlung und Ihren Stimmungen zu entziehen. Auf der anderen Seite wird es mit Ihnen kaum langweilig, weil Sie den Anderen permanent mit neuen Ideen, Projekten, Liebschaften o. ä. in Atem halten. Manchmal geht Ihnen die Gefühls-Achterbahn Ihres Lebens vermutlich selber ein wenig auf die Nerven und Sie sehnen sich nach einer entspannenden Routine. In solchen Situationen werden Tages-, Wochen-, Monats- oder gar Jahrespläne aufgestellt. Aber keine Sorge: Sie sind viel zu sehr gefühlsbestimmt, als dass Sie einer seelenlosen Routine längere Zeit anhängen könnten!

Persönliche Empfindungen lassen sich gut verbinden mit dem Wunsch nach Sinnhaftigkeit

*

Mond und Jupiter stehen im Sextil, d.h. im 60-Grad-Winkel.

Trotz mancher Spannungen in Ihrem Gefühlsleben besteht weitgehendes Einvernehmen zwischen Ihrem Lebensgefühl, Ihrer Wahrnehmung der Dinge und Ihren Erwartungen hinsichtlich einer sinnvollen Erweiterung persönlicher Möglichkeiten, Ihren Expansionswünschen. Einklang besteht vor allem zwischen dem Augenmerk für Ihre eigene Gefühlswelt, und andererseits der

Fähigkeit, sich auf ansprechende Art darzustellen und auszudrücken. Diese Fähigkeit entspringt auch Ihrer Vitalität und Lebensfreude. Sie möchten hier aber auch perfekt und präzise sein, das Wesentliche auf den Punkt bringen.

Das Eingebettetsein in ein soziales Umfeld, welches Sie bei der Verwirklichung eigener Bedürfnisse und Interessen unterstützt, gehörte zu Ihren prägenden Grunderfahrungen. Umgekehrt verstehen Sie es, anderen die Sicherheit zu vermitteln, dass sie immer mit Ihrer Unterstützung rechnen können. Dies trägt zu einem Klima der Entfaltung und Toleranz bei. Sie sind in der Lage, Ihren Handlungen einen übergeordneten Sinn zu geben, der über die Befriedigung persönlicher Bedürfnisse hinausgeht. Dieser Sinn besteht im Idealfall darin, dass andere von Ihren Erfolgen ebenfalls profitieren und sich dadurch Ihre Freude am Erreichten verdoppelt.

Geborgenheitsbedürfnis und Unabhängigkeitsstreben liegen Welten auseinander

*

Mond und Uranus stehen in Opposition, d.h. einander gegenüber.

Alles, was bis jetzt über Ihre Wahrnehmungen und Emotionen gesagt wurde steht in polarem Gegensatz zu den Veränderungskräften Ihrer Persönlichkeit. Äußere Ereignisse oder eigene Handlungen, die auf Umbrüche, Erneuerung bzw. Freiräume zur Verwirklichung Ihrer Individualität herauslaufen, erleben Sie als völligen Widerspruch zu dem, was Sie empfinden und womit es Ihnen emotional gutgeht. In Ihrem Fall betrifft das vor allem die Spannung zwischen dem Blick auf Ihre Privatsphäre, Ihre Empfindsamkeit, andererseits aber der Extravaganz/Zweigleisigkeit Ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Ziele. Dieser Zwiespalt entspringt auch Ihrem Bedürfnis, sich Freiräume gegenüber der Umwelt zu nehmen. Wenn Sie Ihre Gefühle anderen nicht angemessen vermitteln, können psychosomatische Reaktionen, etwa nervöse Magenbeschwerden, die Folge sein. Es wäre nicht verwunderlich, wenn Sie gerade auf den angesprochenen Gebieten paradoxe Gefühlsreaktionen zeigten. Vielleicht machen Sie sich das Leben dadurch schwer, dass Sie sich für die Erfüllung Ihrer Wünsche anstrengen, um dann, wenn Sie endlich am Ziel sind, mit dem Ergebnis nichts anfangen zu können. Anerkennung, Lob und Geschenke könnten bei Ihnen im Extremfall sogar Misstrauen hervorrufen.

Betrachtet man hier nur Ihre indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 6/11 7/11), könnten sich einzelne der folgenden polaren Gegensätze ergeben, die Ihnen Kompromisse abverlangen:

- 'Meine Art, Gefühle mitzuteilen und mich einzugliedern verträgt sich nicht mit meiner gesellschaftlichen Position bzw. meinen individuellen Ambitionen.' Oder: 'Ich bin schon oft negativ aufgefallen und habe mir dadurch Chancen verbaut.' Oder: 'Nur um nicht negativ aufzufallen, schlucke ich alles herunter.' Oder: 'Meine Berufsposition nimmt mir jeglichen Bewegungsspielraum / geht auf Kosten meiner Gesundheit.' Oder: 'Meine Botschaften kommen so eigenwillig herüber, dass mich viele Leute nicht verstehen bzw. nicht ernstnehmen.' Oder: 'In der Arbeit gelte ich als Querulant. / Ich halte es nie lange an einer Arbeitsstelle aus.' Oder: 'An den Eskapaden meines Partners habe ich ganz schön zu kauen.'

- 'Ich bin immer mit zu vielen Dingen gleichzeitig beschäftigt und das macht mich nervös und zerfahren.'

- 'Meine Kontaktwünsche vertragen sich nicht mit meiner gesellschaftlichen Position bzw. meiner Extravaganz.' Oder: 'Mein Partner / Freund sägt an meinem Stuhl bzw. steht meiner Gesellschaftsposition kritisch gegenüber.' Oder: 'Womit ich persönlich zufrieden und glücklich wäre, lässt sich nicht mit den Visionen und Zukunftsplänen zusammenbringen, die ich mir in den Kopf gesetzt habe.' Oder: 'Oft scheitern meine Freundschaften durch komische Zufälle

bzw. Missverständnisse.' Oder: 'Die meisten Menschen in meinem Umfeld sind mir zu spießig.' Oder: 'Um gut anzukommen muss ich meine Ecken und Kanten glattbügeln.' Oder: 'Wenn ich entgegenkommend bin, halten die anderen mich für langweilig.' Oder: 'Erotischen Reiz haben für mich nur Ausnahmesituationen, Normalität lascht mich an.' Oder: 'Die Eskapaden meines Partners gefallen mir nicht.'

- 'Am Ziel meiner Wünsche kann ich mit dem Ergebnis meist nichts mehr anfangen.'

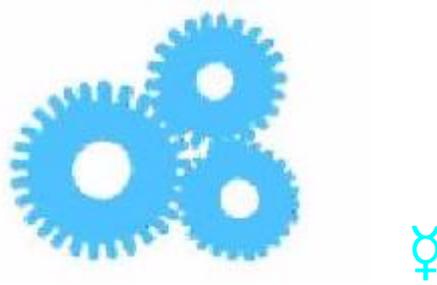
Wenn Sie bestimmte Verhaltensmuster Ihrer Eltern , in erster Linie Ihrer Mutter, kritisch durchleuchten, so wird aus psychologischer Sicht Ihre eigentümliche Ablehnung gegen Zuwendung etwas verständlicher: Unerfüllte Wünsche und Unzufriedenheit mit dem eigenen Leben führen häufig dazu, dass das Kind unbewusst zum Ersatz-Hoffnungsträger gemacht wird. Dieses 'Klammern' findet jedoch über den Umweg von Geschenken, Essen, Taschengeld und anderen erfreulichen Dingen statt. Wenn das Kind dann den geäußerten Erwartungen und Wünschen nicht entsprechen kann, sitzt es in der Falle: Die Geschenke hatte es ja auch genommen und so wäre jede Zurückweisung ein Zeichen von Undankbarkeit. Aufgrund dieser Strategie fehlt dem Kind ein nachvollziehbarer Zusammenhang zwischen dem eigentlichen Willen der Erwachsenen und ihrem gezeigten Verhalten, welches es als widersprüchlich oder abrupt erlebt. Das Wesen der Mutter, bei der man natürlicherweise Geborgenheit sucht, lässt sich nicht mit Vorstellungen und Verhaltensweisen des Vaters vereinbaren, an dem man sich orientieren möchte - ein für Kinder kaum zu bewältigender Konflikt. Auf diese Weise entsteht auch die unterschwellige Angst, 'gekauft' zu werden, damit wieder in eine seelisch-emotionale Abhängigkeit zu geraten und der Gunst bzw. Kritik anderer ausgeliefert zu sein. Um sich unangreifbar gegen fremde Erwartungen zu machen, distanziert man sich von der eigenen Emotionalität, d.h. man gibt Empfindungen den Vorrang, die man in Wirklichkeit gar nicht hat, bzw. projiziert seine Gefühle auf Objekte, die einem seelisch nicht zu nahe kommen können, etwa Gott oder eine sehr reine, von Trieben 'unbefleckte' Form der Liebe. Die eigentliche Gefahr besteht jedoch darin, gar nicht zu bemerken, wie sehr man sich immer noch mit den gegensätzlichen Elternbildern identifiziert, im positiven wie negativen Sinne. Überprüfen Sie doch einmal, inwieweit Sie etwas im Grunde nur tun, weil Sie einen Elternteil damit hätten ärgern oder begeistern können, und ob dieses Verhalten Ihren wahren Bedürfnissen entspricht.

Sie möchten sich in Gefühlsdingen von niemandem festlegen oder gar erpressen lassen, geben anderen ungern Einblick in Ihre inneren Abläufe, bevor die Würfel gefallen sind. Auf äußeren Druck hin werden Sie wahrscheinlich das Gegenteil von dem tun, was man von Ihnen erwartet, auch wenn der Betroffene dies nicht gleich mitbekommt. Da es sich hier um größtenteils unbewusste Mechanismen handelt, ist nicht auszuschließen, dass Ihnen nervöse Störungen, Krankheiten oder auch plötzliche Ereignisse - unbeabsichtigt - als Mittel dienen, sich von anderen zu unterscheiden, Identität zu gewinnen und als etwas Besonderes angesehen zu werden. Ihr äußerst sensibles Wohlbefinden kann durch Störfaktoren wie Geräusche, eine fremde Umgebung, ungewohntes Essen oder den Umgang mit vielen Menschen sehr leicht irritiert werden, was manchen Urlaub belasten mag. Häufig äußert sich dies einfach in Form von Unruhe, Sie fühlen sich in der Situation nicht mehr wohl und versuchen sie so schnell wie möglich wieder zu verlassen. Es ist für Sie oberstes Gebot, mit Hilfe gezielter Ausgleichsbeschäftigungen und Gegenpole seelisch belastbarer zu werden, damit Sie Ihre überdurchschnittliche Auffassungsgabe auch fruchtbar nutzen können. Aus der lähmenden kann sich eine kreative Unruhe entwickeln.

Die wesentliche Lernaufgabe besteht für Sie jedoch darin, innerlich wirklich unabhängig und autark zu werden, um mit kritischer wie auch positiver Zuwendung von außen gelassener umgehen zu können. Nicht die Zuwendung oder Ablehnung durch Dritte, sondern Freiheiten und Möglichkeiten, die prinzipiell allen Menschen offenstehen, sollten Ihr Empfinden bestimmen. Die unbewusste Angst, dass Bindung automatisch zu Abhängigkeit und Enttäuschung führt, überwinden

Sie, indem Sie sich mitteilen und auf Ihr Gegenüber einlassen, also selber berechenbarer werden. Geborgenheitsverlangen und Unabhängigkeitsstreben - schon von Natur aus Widersprüche - stehen sich in Ihrem Fall noch konträrer gegenüber. Stehen Sie ehrlich zu diesem inneren Konflikt und Sie werden mehr Verständnis in der Partnerschaft ernten als mit einer schöngelogenen Fassade. Wenn Sie dann kritische Auseinandersetzungen durchstehen, Kompromisse erringen, ohne in den gewohnten Weg des inneren Ausstiegs (bzw. Beziehungsabbruchs) zu verfallen, kommen Sie nicht nur Ihrem Gegenüber, sondern auch Ihrer eigenen Gefühlswelt näher.

WIE SIE EINDRÜCKE VERARBEITEN: MERKUR



Merkur ist der Vermittler, sozusagen der Dolmetscher, zwischen dem was der Mond empfindet und dem Verhalten, das die Sonne daraufhin an den Tag legt. Um eine Situation zutreffend einzuschätzen, zu analysieren und die in dieser Lage angemessenen Reaktionen einzuleiten, brauchen wir Beobachtungsgabe, Reflexe, Beweglichkeit, Geschick, aber auch oft Intelligenz, Sprache, Lern- und Merkfähigkeiten. Bei Merkur geht es darum, Informationen zu sammeln, auszuwerten und zu vermitteln bzw. praktisch anzuwenden. Tricks, Schlauheit, körperliche oder geistige Wendigkeit (Zwillings-Merkur) gehören genauso dazu wie Anpassungsvermögen und eine situationsgerechte Darstellung meiner Gefühle gegenüber der Umwelt (Jungfrau-Merkur).

Individualistische Eindrucksbewältigung

*

Die Bewertung, Einordnung und Verarbeitung, sozusagen die 'Verdauung' dessen, was Sie wahrnehmen, vollzieht sich nach dem Muster des vierten Horoskopquadranten, nämlich außerpersönlich: Triebmuster, Emotionen, selbst Freunde und der Partner haben zunächst wenig direkten Einfluss darauf, wie Sie Ihre persönliche Wirklichkeit interpretieren. Dies bietet die Chance, ein weitgehend objektives Denken zu entwickeln, in besonderem Maße gesellschaftliche Strömungen erfassen zu können und den Anschluss an den Zug der Zeit zu behalten. Interessengebiete wie Wissenschaft, Politik oder auch Mode liegen hier nahe. Um jedoch zu verhindern, dass Sie Fehlentscheidungen treffen und an sich selbst vorbeileben, sollten Sie immer wieder kritisch hinterfragen, inwieweit Ihre Selbsteinschätzung noch etwas mit dem Menschen aus Fleisch und Blut zu tun hat, der Sie nun einmal sind.

Eindrucksverarbeitung und praktisch-intellektuelle Vorgänge sind bei Ihnen verknüpft mit Themen des 11. Hauses: Individualität und Position in der Gesellschaft oder im Sozialverband; das persönliche Freiheitspotential; die eigenen Rechte definieren; Reformen; Tabus übertreten; Gesinnungsgenossen; das Handlungspotential des Anderen; gemeinsames Handeln.

Ihre gesellschaftliche Position orientiert sich zunächst am Wunsch, flexibel zu sein und in jeder Situation gut informiert und kompetent zu reagieren. Sie wollen sich durch intellektuelle Fähigkeiten oder praktisches Geschick profilieren. Zusätzlich haben Sie hier den Wunsch nach Harmonie und ästhetischer Ausgewogenheit. Dementsprechend wird Ihre Position daran gemessen, wie gut Sie schlichten oder vermitteln können, bzw. inwieweit Sie einem ästhetischen Ideal entsprechen. Außerdem fühlen Sie sich hier unzulänglich und entwickeln einen Ehrgeiz, um sich einen Status zu erarbeiten. Sie können sich durch Diszipliniertheit hervortun, etwa z.B. indem Sie Zukunftsentwicklungen eine Art konservatives Rückgrat geben. - Die Frage 'Wie hebe ich mich von der Masse ab und wie definiere ich mich als Individuum?' hat Einfluss auf das, was in Ihrem Kopf vorgeht, Sie interessiert und geistig beschäftigt. Sie legen zwar großen Wert darauf, anders zu denken als die anderen, suchen aber trotzdem immer wieder eine Gruppe von Gleichgesinnten, die Ihre Standpunkte bestätigt.

Ihr Denken ist unangepasst und exzentrisch, was manche Mitmenschen als erfrischend originell, andere vielleicht als überdreht oder sogar provokant empfinden mögen. Ihre mentalen Fähigkeiten lassen sich ein wenig mit einem hochgezüchteten Rennwagen vergleichen: Einer rasanten Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit steht ein immenser Energieverbrauch und eine deutlich erhöhte Störanfälligkeit gegenüber. Die Fähigkeit, ein Problem fast gleichzeitig von verschiedenen Blickwinkeln beleuchten zu können, gegensätzliche Standpunkte durchzuspielen, in Beziehung zu setzen und miteinander zu vergleichen, stellt eins Ihrer größten Erfolgspotentiale dar. Entscheidend ist, wie Sie selber mit diesem geistigen Tempo zurechtkommen und natürlich auch, wie konstruktiv bzw. 'umweltverträglich' Sie sich damit verständigen und einbringen können. Wenn die Schnelligkeit und Intensität Ihrer eigenen Denkprozesse Sie überfordert, kommt es leicht zu Nervosität, Fahrigkeit und Konzentrationsstörungen. Ihre psychische Dauerbelastbarkeit und Frustrationstoleranz ist dementsprechend gering. Oder in Gesprächen könnte Ihnen oft folgendes passieren: Während für Sie selbst längst alles klar ist, empfinden die anderen Ihre Äußerungen als wirr, weil Sie Gedankensprünge gemacht haben und zu ungeduldig oder schlicht nicht in der Lage waren, die Zwischenschritte zu erklären, welche zu Ihrer Schlussfolgerung führten. Vielleicht hat es schon in der Schule für manche Irritation gesorgt, dass Sie Themen in unkonventioneller bzw. ungewohnter Art miteinander verknüpfen.

Sie wollen und können sich nur begrenzt anpassen und werden deshalb auch manchmal zum Außenseiter - meist unbeabsichtigt, denn im Grunde haben Sie ein starkes Bedürfnis nach gemeinsamem Gedankenaustausch. Entweder 'zufällig' oder gezielt treffen Sie oft genau den wunden Punkt, der geeignet ist, bei anderen Menschen Entwicklungen in Gang zu bringen, aber man dankt es Ihnen nicht immer. Was wahr ist, muss noch lange nicht auf positives Echo stoßen, insbesondere wenn es beim anderen in einer Form ankommt, die er als provozierend oder bloßstellend empfindet. Wenn Sie sich über Ihren eigenen Stolz bewusstwerden, über die Empfindlichkeit, mit der Sie selber auf arrogant vorgetragene Kritik reagieren, und sich dann in Ihr Gegenüber hineinversetzen, wird Ihnen klar, dass Taktgefühl genauso wichtig ist wie Treffsicherheit. In einem kleinen Kreis Gleichgesinnter oder in engen persönlichen Kontakten, bei denen Sie sich nur auf eine oder wenige Personen konzentrieren müssen, fällt Ihnen das Miteinander leichter. Sofern Sie gesellschaftliche Konventionen und Gemeinschaftsregeln nicht nur als verlogene Heuchelei, sondern auch als notwendige Schutzfunktionen im Umgang zwischen Menschen begreifen, werden Ihre originellen Gedanken auf fruchtbaren Boden fallen.

Stichpunkte: Der 'Geistesblitz'; Die Eindrucksbewältigung soll der Originalität und Individualität dienen; Fähigkeit, sich mit mehreren Themen gleichzeitig auseinanderzusetzen; Um jeden Preis anders denken wollen; Oft widersprüchlich und provokativ in Meinungsäußerungen; Reizbarkeit, Nervosität und Unruhe; Widersprüchlicher Erziehungsstil der Eltern;

Tip: Lernen Sie, eine Originalität zu entwickeln, die Ihrer eigenen Persönlichkeit angemessen ist. Echte Eigenständigkeit ist jedoch nicht grundsätzlich das Gegenteil von dem, was andere meinen und denken - das wäre wiederum nur eine Reaktion.

Ziel: Sicherheit durch die Sonderrolle

*

Ihr Merkur 'herrscht' im 2. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Jungfrau geprägt.

Ihre schon beschriebene individualisierende Eindrucksverarbeitung dient letztendlich Ihrer Existenzsicherung. Ihre Eindrucksverarbeitung zielt also eher auf körperlich-materielle Sicherheit und Gruppenbindung ab.

Merkur im Sinne des Zeichens Jungfrau lässt die nun folgenden Aussagen mehr unter dem Gesichtspunkt relevant werden, wie Sie sich auf eine gegebene Umweltsituation angemessen einstellen können. Wenn diese Adaption gelingt, gehen Sie koordiniert und ökonomisch vor, wenn nicht, reagieren Sie entweder überkritisch oder nehmen sich zu sehr zurück, was auf Kosten Ihres Wohlbefindens gehen kann. Wägen Sie hier realistisch ab zwischen sachlichen Notwendigkeiten und Ihren Eigeninteressen.

Im ersten Teil dieses Kapitels stand, dass sich Ihre Überlegungen insbesondere um Ihre individuelle Position in Beruf und Gesellschaft drehen. Warum interessieren Sie sich ausgerechnet für diese Dinge so sehr? Ihre körperlich-materielle Existenz, die Verwurzelung in Familie und Sippe, springt aus der Form, aus dem Rahmen des Gewöhnlichen heraus. Entweder körperliche Besonderheiten, die äußeren Umstände Ihres Aufwachsens oder auch Ihr eigenes Verhalten bedingten eine Ausnahmestellung im Familienverband. Das Dazugehören, Ihr angestammter Platz, definierte sich gerade durch Ihr Anderssein, das vielleicht besondere Zuwendung erforderte und Sie teilweise von den Regeln und Verpflichtungen eines 'normalen' Sippenmitglieds freistellte. Ob nun als Sorgenkind, kleines Genie mit besonderen Begabungen oder 'Till Eulenspiegel': Im unterschwelligem Familiensystem hatten Sie bis zu einem gewissen Grad die Funktion, völlig neue Herausforderungen zu stellen und dadurch auch bisherige Unvereinbarkeiten zu neutralisieren, überbrücken zu helfen. Neutralität beinhaltet jedoch Unabhängigkeit und verträgt sich nicht mit der selbstverständlichen Einbindung in die Sippe und der Annahme von deren 'Stallgeruch'. Als Kind konnten Sie mit dieser (ungewollten) Unabhängigkeit und Sonderposition wohl wenig anfangen und erlebten sie zunächst als existentielle Verunsicherung, weshalb Sie wahrscheinlich umso stärker versuchten, sich der Zuwendung Ihrer verschiedenen Bezugspersonen zu vergewissern.

Das Dilemma zwischen dem Wunsch nach Rückbindung und Verwurzelung, andererseits aber dem Sich-Herausentwickeln-Müssen zu einer gänzlich eigenständigen Existenz, ist für Sie ein lebensbegleitendes Thema, vor allem auch hinsichtlich Ihrer Berufswahl. In dem Maße, wie Sie auf gesellschaftlicher und beruflicher Ebene individuelle Konturen gewinnen, werden Sie sich auch existentiell und materiell sicherer fühlen. In einer abgegrenzten, sich abhebenden Position, die Ihre besonderen Qualitäten zur Geltung kommen lässt, in der Sie flexibel entscheiden können und nicht der direkten Beurteilung anderer ausgesetzt sind, finden Sie das, was Ihnen instinktiv zum Teil verwehrt geblieben ist: trotz Unabhängigkeit integriert zu sein. Je nach Ihren speziellen Begabungen kann dies die Form einer eigenen Firma, freiberuflicher Tätigkeit oder einer sonstigen politischen bzw. öffentlichen Sonderrolle annehmen, die eine Alternative zum Gängigen, Etablierten darstellt. Wenn Sie den Mut und die Kraft aufbringen, Ihren Visionen eine konkrete Form zu geben und aus der Masse hervorzutreten, profitiert davon sowohl Ihr persönlicher Selbstwert als auch Ihr Geldbeutel. Der Allgemeinheit zukunftsweisende Lösungen anzubieten, den herrschenden Zeitgeist zu hinterfragen, eine gewisse 'Narrenfreiheit' zu genießen oder auch so etwas wie ein 'Überbringer der Wahrheit' zu sein, wären passende Gedankensplitter dazu. Gesinnungsgenossen und 'Geistesverwandte' vermitteln Ihnen dabei eine Art Wir-Gefühl, denn es ist Ihnen wichtig, eigenständig zu bleiben, ohne sich jedoch zu isolieren. Achten Sie aber darauf, dass Sie den 'Bodenkontakt' zum Materiellen und den Anforderungen des 'realen' Lebens nicht

völlig verlieren. Es empfiehlt sich in Ihrem Falle besonders, die Möglichkeit unerwarteter Trendwenden in das Finanzkonzept einzubauen. Nicht zuletzt sollten Sie sich auch vor der irrigen Annahme hüten, dass Körperliches und Triebhaftes für Sie keine Rolle spielt und Sie über solch 'niederen' Bedürfnissen stünden. Streben Sie eine Balance zwischen Körper und Geist an. Sie brauchen den festen Stützpunkt genauso wie die Vogelperspektive!

Und: Freiheit will mit Inhalten gefüllt werden

*

Ihr Merkur 'herrscht' im 11. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Zwillinge geprägt.

Merkur in der Bedeutungsvariante des Zeichens Zwillinge verarbeitet ebenfalls Umweltinformationen, allerdings ohne Gefühlsbeteiligung. Er zeigt eher Ihre angeborene Fähigkeit, sich zu artikulieren und praktisches Anwendungswissen zu sammeln.

Im Sinne von praktischem Intellekt und Interesse dient Ihr Merkur Ihrer individuellen Rolle bzw. Ihrer Existenzsicherung in der Gesellschaft. Insofern hat er Selbstzweck und muss nicht als Hilfsmittel zur Erreichung ganz anderer Ziele herhalten. Dabei geht es auch um Freiheit, Gerechtigkeit, Interessengemeinschaften und Opposition.

Eine individuelle Rolle im Gesellschaftlichen spielen zu wollen ist ein dominantes Motiv Ihrer Persönlichkeit, das zunächst einmal ein Eigenleben führt, d.h. wenn Sie sich für eine zukunftsweisende Sache engagieren, verfolgen Sie damit nicht in erster Linie subjektive oder persönliche Interessen, sondern es geht Ihnen wirklich hauptsächlich um Gerechtigkeit, Emanzipation oder Fortschritt. Hierin liegt die Chance für einen äußerst eigenständigen beruflichen und gesellschaftlichen Weg. Sie könnten z.B. einem unternehmerischen, wissenschaftlichen, politischen oder ideellen Engagement 'um seiner selbst willen' nachgehen und dabei ein außergewöhnliches Maß an Einfallsreichtum und Originalität an den Tag legen. Vor allem Ihr Intellekt, die Fähigkeit, sich verbal gut darzustellen oder flexibel zu reagieren (Merkur, Zwillinge) kommt hier zum Einsatz.

Jedoch ist genau dieser Lebensbereich auch gewissermaßen abgekoppelt von Ihrer restlichen Persönlichkeit zu sehen. Gerade weil Ihr Ego es nicht nötig hat, dass Sie sich um jeden Preis profilieren, kann es passieren dass Sie sich hier unbemerkt fremdbestimmen lassen: Man überlässt dann ohne es zu merken anderen das Feld, lebt fremde Identitäten oder aber nimmt sich mangels eines 'natürlichen Unrechtsbewusstseins' letztlich unakzeptable Freiräume heraus. Denkbar wäre auch eine selbst eingerichtete Isolation, in der man meint, es nicht nötig zu haben, dass man sich für irgendetwas oder irgendjemanden engagiert. Deshalb sind Sie hier besonders gefordert, Ihr reformerisches Potential persönlich auszufüllen. Lassen Sie sich vor allem nicht für Programme und Konzepte verplanen, ohne vorher selbst geprüft zu haben, ob Sie wirklich dahinterstehen. Übrigens: Mitgliedschaften in Parteien und Interessengruppen sind jederzeit kündbar, und Sie sollten dazu auch nicht zu bequem sein, falls Ihre Einstellung nicht mehr zum Programm passt.

Alltägliche Kommunikation und weltferne Sehnsüchte kommen sich in die Quere

*

Merkur und Neptun stehen im Quadrat, d.h. im 90-Grad-Winkel.

Ihre praktische Auffassungsgabe und Mitteilungsfähigkeit steht in einem unbewussten Konflikt zum Hintergründigen und Jenseitigen in Ihrem Leben. Im Alltag zu funktionieren, vernünftige und geschickte Reaktionen zu zeigen ist die eine Seite. Schwer damit zu vereinbaren ist, was außerhalb Ihrer 'normalen' Realität liegt, Erlösungssehnsüchte in Ihnen weckt und sowohl Illusion als auch die reine Wahrheit beinhalten kann. In Ihrem Fall betrifft das vor allem die Unverträglichkeit zwischen Ihrer Eigendistanz und Originalität im Denken, mit der Sie Ihre gesellschaftliche Position sichern möchten, andererseits aber Ihrem fehlenden Gefühl für Verwurzelung und eigene körperlich-materielle Bedürfnisse. Diese Undefiniertheit bzw. völlige Offenheit entspringt auch Ihrem Verhältnis zu Verbindlichkeit und festen Prinzipien. Offenheit bedeutet, dass Ihr Ego in den genannten Bereichen - gleich einem unbeschriebenen Blatt - in den Hintergrund tritt und Sie dort möglicherweise ein besonderes Ahnungsvermögen, eine Art siebten Sinn für zukünftige Entwicklungen besitzen. Allerdings sind Sie ohne entsprechende Übung schwer in der Lage festzustellen, ob es sich dabei um Ängste, Wunschdenken oder eben tatsächlich um mediale Erfahrungen handelt. Zudem steht Ihr praktischer Realitätsbezug ja im Widerspruch zu diesen Erfahrungen. Sie haben also gleichzeitig immense Schwierigkeiten, Ihre eigenen gedanklichen Prozesse zu verstehen.

Betrachtet man hier nur Ihre indirekten Zielsetzungen (die von den beteiligten Planeten beherrschten Häuser 2/8), könnten sich einzelne der folgenden Konflikte ergeben, die Ihnen kreative Lösungen abverlangen:

- 'Meine körperlichen und materiellen Bedürfnisse vertragen sich nicht mit festen Prinzipien.' Oder: 'Wer schwach und unzulänglich ist, kommt zu nichts.' Oder: 'Disziplin und Konsequenz gehen mir an die Substanz.' Oder: 'Verpflichtungen, Schulden oder Traditionen kosten mich ein Vermögen.' Oder: 'Geldverdienen ist unmoralisch.' Oder: 'Mein Glaubenssystem ist körperfeindlich.' Oder: 'In festen Beziehungen verliere ich Hab und Gut, deshalb immer Gütertrennung.' Oder: 'Unsere Familien waren immer gegen die Heirat.' Oder: 'Aufgrund meiner Abstammung bin ich nicht voll integriert.'

- 'Ich meine immer, dass ich mir Geborgenheit erst durch Leistungen verdienen muss.'

Ihre Gedankenwelt ist äußerst aufnahmefähig und übersensibel, was sich mitunter kommunikationslähmend auswirken kann. Das Bestreben, so genau wie möglich in Worte zu kleiden, was Sie sagen möchten, mag zu hilflosem Schweigen führen, da es nicht gelingt, Formulierungen zu finden, die Ihren eigenen Ansprüchen genügen. Vielleicht verkehrt sich diese Problematik aber auch ins scheinbare Gegenteil: Sie äußern sich ausführlich bis endlos, in der unbewussten Hoffnung, mit einer Ihrer Redewendungen mehr oder weniger zufällig den Punkt zu treffen. In beiden Fällen könnte es deshalb für ein Gegenüber etwas schwierig sein, ein unverbindlich-freundliches Gespräch zu führen. Aus dieser vermeintlichen Schwäche heraus entwickeln sich manche Menschen zu regelrechten Partylöwen, welche in charmanthem und lebenswürdigem Ton ausdauernd Small-Talk betreiben.

Die eigentliche Herausforderung und vielversprechende Chance liegt für Sie jedoch darin, das Unaussprechliche, das höchst Subtile in Worte zu kleiden oder anderweitig mitzuteilen. Auffällig viele Dichter besitzen diese Konstellation. Die Beschäftigung mit Lyrik, Mystik, Metaphysik, Psychologie und ähnlichen Wissensgebieten bzw. aktive künstlerische Betätigung könnten ein Ventil für Ihre spirituellen Sehnsüchte darstellen. Möglicherweise müssen Sie dazu erst eine gewisse Scheu überwinden, von anderen als 'verrückt' oder sonderbar betrachtet zu werden, aber Sie

werden auch im Alltag besser klarkommen, wenn Ihre irrationale Seite konstruktiv zum Ausdruck kommt. Vermeiden Sie den Fehler, Ihr Bewusstsein zu spalten in einen Teil, der allem blind vertraut und den anderen Teil, der gleich dem ungläubigen Thomas überkritisch reagiert, alles Spirituelle als Lug und Trug entlarven möchte. In einer rein vernunftbetonten, trocken materiell orientierten Umgebung fühlen sich sich schnell isoliert und unverstanden, wohingegen Ihr kritischer Verstand rebelliert, sobald Sie sich ausschließlich dem Meer des Übersinnlichen anvertrauen sollen. Der Zwang, beidem ein Podium zu geben, ohne eines davon zu vernachlässigen bzw. überzubetonen, kann Ihre Kreativität ungemein anregen.

WAS SIE ZUM HANDELN MOTIVIERT: SONNE



Die Sonne verkörpert das Verhalten, den aktiven Lebensausdruck eines Menschen in seinem Tun. Analog zu ihrer zentralen Rolle in unserem Sonnensystem stellt sie die offensichtliche Urenergie, das Herz des Menschen dar. Selbstbewusstsein und Selbstverwirklichung, in einem subjektiven Sinn sein Ego leben, 'aus sich herausgehen', Lebensfreude und Lebenskraft, etwas schaffen, auch in Konkurrenz zu anderen, gehört zu ihren Attributen. Ihr Aszendent liegt im sonnenverwandten Zeichen Löwe, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich Ihrer instinktiven Wesensart ist.

Donald Trump - ein typischer Zwilling?

*

Ihre Sonne steht im Tierkreiszeichen Zwilling.

Warum machen wir es uns mit der Astrologie nicht viel einfacher? Wenn man dem Glauben schenkt, was auf Zuckertütchen, Keksschachteln und in zahllosen Sternzeichenbüchern steht, müssten Sie redselig, ruhelos, vielseitig, wißbegierig und etwas oberflächlich sein. Wir bestreiten nicht, dass das Eigenschaften des Zwillingezeichens sind. Jeder zwölfte Mensch, völlig unabhängig vom Geburtsort und der genauen Geburtszeit, hat jedoch die Sonne in Zwillinge, wenn er ungefähr im gleichen Monat geboren ist wie Sie. Deshalb messen wir dem Sonnenzeichen für sich genommen nur eine begrenzte individuelle Bedeutung bei.

Wie schaut es nun aufgrund anderer Konstellationen mit Ihrer Zwilling-Prägung im Handeln aus? Wir haben Ihr Horoskop daraufhin durchleuchtet und stellen dies auf einer Skala von 1 bis 5 dar:



Mit 0-1 roten Sonnen hält sich Ihr Zwillingsverhalten in Grenzen, mit 2-3 Punkten dürften die Sternzeichenbeschreibungen ganz gut auf Sie zutreffen, und mit 4-5 Sonnen sind Sie eigentlich schon ein Ultra-Zwilling und es fragt sich, ob Sie überhaupt in der Lage sind, länger als fünf Minuten konzentriert bei ein und derselben Sache zu bleiben.

Gesellschaftliche Maßstäbe bestimmen Ihr Verhalten ... verbunden mit Nebeneffekten ...

*

Sie erobern die Wirklichkeit nach dem grundlegenden Muster des vierten Horoskopquadranten: Nicht Ihr Körper, Ihre Gefühle oder die persönliche Beziehung zu Ihren Mitmenschen ist das zentrale Thema, sondern eher abstrakte Ziele wie die persönliche Karriere oder soziale Fragen wirken aktivierend auf Sie. Im Umgang mit Behörden oder einem Publikum sind Sie souveräner und engagierter als im persönlichen Kontakt, was indirekt zu Spannungen in der Partnerschaft führen kann, weil sich Ihr Gegenüber dann möglicherweise vernachlässigt fühlt.

Ihr Verhalten orientiert sich insbesondere an Themen des 10. Hauses: Berufung; gesellschaftliche Bedeutung und Anerkennung; Karriere; Strukturen und Normen; Entwicklungsziel und Lebenssinn; Verantwortung; die eigenen Rechte; die seelische Identität des Anderen; gemeinsames Empfinden.

Eines Ihrer Haupt-Entwicklungsziele ist Gruppenbindung und Existenzsicherung. Die Entwicklungsrichtung geht weg von emotionalem Verhaftetsein in Vorstellungen, Dogmen und Zwängen dahin, zu lernen, als einer unter gleichen in einer Gruppe ('Herde') zu arbeiten und zu leben. Eine eigenwillige und exzentrische Komponente Ihrer Berufung kommt hinzu: Sie sollen lernen, sich von der Masse abzuheben und einen individuellen, zukunftsweisenden Beitrag zum Ganzen zu leisten. - Gesellschaftliche oder berufliche Themen spornen Ihren Ehrgeiz an. Sie tun gut daran, sich einen bestimmten Status zu erarbeiten, um sich nicht als Versager fühlen zu müssen. Fehlschläge kratzen nicht nur an Ihrem Selbstbewusstsein, sie stürzen es gnadenlos vom Sockel! Wer hoch hinaus will, kann auch tief fallen. Aber deshalb sein Licht unter den Scheffel zu stellen, wäre völlig verkehrt. Vermeiden Sie es, Ihre Autorität 'kraft Amtes' auszuspielen oder zu sehr auf Ihre formalen Befugnisse zu pochen. Wenn Sie hingegen solide arbeiten, mit Ihren Kräften haushalten, sich flexibel auf neue Situationen einstellen und Verständnis für Untergebene zeigen, wird Ihnen der Erfolg recht geben.

In der Umsetzung Ihrer persönlichen Pläne und Arbeitsaufgaben mögen Sie vielleicht nicht immer der Allerschnellste sein, aber was Sie beginnen, führen Sie in aller Regel auch zu Ende. Was Sie mitunter etwas stur oder unflexibel erscheinen lässt, hat jedoch ebenso Vorteile für Ihre Umwelt: Sich als unzuverlässig oder leichtfertig zu erweisen verursacht Ihnen immense Schuldgefühle und einmal gemachte Versprechen vergessen Sie fast nie. Ihr außergewöhnliches Verantwortungsbewusstsein ist auf eine Familiensituation zurückzuführen, in der Ihre kindliche Spontaneität zugunsten einer früh entwickelten Selbstdisziplin zurücktreten musste. Offenbar hatte Ihr Vater eine strenge und distanzierte Seite und gab Ihnen nur dann Anerkennung, wenn entsprechende Leistungen vorlagen. Oder er zeigte in Ihren Augen nicht die Souveränität und Kraft, die Sie sich von ihm als Orientierungsfigur gewünscht hätten. Im Ergebnis führte dies zu einer Verunsicherung, einer Angst, zurückgewiesen, kritisiert oder kaltgestellt zu werden, wenn man das tut, wonach einem spontan zumute ist. Von daher vertrauen Sie eher auf 'Erarbeitetes', auf Bescheinigungen von außen, dass Ihr Tun korrekt und regelkonform ist, anstatt Ihrer natürlichen Kreativität, Ihrem Dasein an sich, den Wert beizumessen, der ihm zusteht. Im Extremfall lassen Sie sich von Versagensängsten lähmen, nur um sich nicht dem Risiko eines Misserfolgs auszusetzen, geben übergeordneten Autoritäten die Schuld für alle Probleme, oder Sie spornen sich zu immer höheren Leistungen an, um sich selbst (Ihrem Vater?) etwas zu beweisen bzw. andere belehren zu können.

Ihre ausdauernde Motivation führt fast zwangsläufig dazu, dass Sie aus Ihrem Leben etwas machen, und mit jeder Hürde, die Sie nehmen, werden sie selbstbewusster. Um ausgeglichen zu sein, haben Sie jedoch auch eine regelrechte Pflicht, innezuhalten, das Leben zu genießen und Dinge einfach aus Lust und Laune heraus zu tun. Mit wachsendem Alter erweist sich manches, das Sie früher als unangenehm empfanden, mehr und mehr als Stärke. Sofern Sie sich z.B. in der Kindheit unter Gleichaltrigen einsam und zurückgesetzt gefühlt haben, profitieren Sie in der zweiten Lebenshälfte umso mehr von der Fähigkeit, sich selbst beschäftigen zu können und nicht permanent auf die Gesellschaft anderer angewiesen zu sein. Die zunächst mühsam erlernte Unabhängigkeit lässt Sie dann ohne äußeren Druck Ihre persönlichen Interessen verfolgen.

Stichpunkte: Massive Leistungsorientierung im Sinne gesellschaftlicher Kriterien; Das eigene Ego soll im Sinne des Zeitgeistes und der Gesellschaft bedeutsam sein; Die emotionale Eigenart wird beschnitten, bis sie sich mit den Erfordernissen der Öffentlichkeit deckt; Karrierekonstellation (bei zusätzlichen Sonne/Saturn-Verbindungen); Krankheitsneigung bei ungeeigneten (beruflichen) Tätigkeiten; Oft bedeutsamer, dominanter oder rigider Vater;

Tip: Suchen Sie Ihr individuelles Lebensziel und verfolgen Sie es unnachgiebig und konsequent.

Die Sonne bildet ein Quadrat (90 Grad) zur Hausachse 2/8.

Wenn Sie zu ehrgeizig auf Karriereziele zusteuern, sich von gesellschaftliche Normen in Ihrer Vitalität beschneiden, erzeugen Sie einen doppelten Konflikt: Ein solches Verhalten geht - ohne dass Sie dies gleich merken - auf Kosten Ihrer Existenzsicherung, und zweitens auf Kosten Ihrer persönlichen Prinzipien oder Bindungen. Sie werden auf beiden Seiten lernen müssen, immer wieder ein Gleichgewicht zwischen Ihren berechtigten Eigeninteressen und einer angemessenen Zurückhaltung zu finden.

Ziele: **gesellschaftliche Darstellung und instinktive Durchsetzung**

*

Ihre Sonne 'herrscht' in zwei Häusern (12 und 1), d.h. diese Häuser sind vom Zeichen Löwe geprägt. (Vorausgesetzt, Ihre Geburtszeitangabe ist exakt.)

Ihr schon beschriebenes normenorientiertes Handeln dient sowohl der Selbstdarstellung in der Gesellschaft bzw. der Darstellung der Wahrheit als auch dem Durchsetzen Ihrer natürlichen Grundbedürfnisse. Damit verspüren Sie also zwei Ziele gleichzeitig: Der Zeitgeist spielt hier eine wichtige Rolle, aber auch eine instinktive, selbstbehauptende Komponente. - Diese beiden Erfahrungsbereiche sind bei Ihnen thematisch eng miteinander verbunden: Wenn das Eine gut funktioniert, dann meist auch das Andere, und umgekehrt. Das letzte Teilkapitel beschrieb die geeignete 'Bühne', die optimalen Begleitumstände für das Ausleben Ihrer instinktiven Grundanlage, bei der Souveränität und Dominanz (Aszendent Löwe) eine zentrale Rolle spielen.

Im vorherigen Teilkapitel konnten Sie lesen, wie wichtig berufliche und gesellschaftliche Anerkennung für Ihre Handlungsfähigkeit sind. Was möchten Sie erreichen, indem Sie so handeln?

Es besteht vom Tierkreiszeichen her Übereinstimmung zwischen Ihrem instinktiven Wesen und dem, wie Sie auf einer unpersönlichen, gesellschaftlichen Ebene gesehen werden möchten. Dies reduziert die Fremdheit zwischen den beiden Bereichen.

Ohne dass es Ihnen bewusst sein muss entspricht Ihre subjektive, natürliche Grundveranlagung dem Zeitgeist. Sie wurden sozusagen geboren, um in irgendeiner Hinsicht bedeutsam zu werden! Bevor Sie jetzt nach einer versteckten Adelsherkunft in Ihrem Familienstammbaum forschen oder sich schon mal als Bundespräsident bewerben, sollten Sie jedoch bedenken, dass sich dieser Auftrag nicht unbedingt so spektakulär und noch nicht einmal immer in positiver Weise konkretisieren muss. Angelegt ist in Ihnen auf jeden Fall, dass Ihre Wesensart äußerst gut zur herrschenden Zeitströmung passt. Körperliche Merkmale oder grundlegende instinktive Bedürfnisse entsprechen gängigen Vorstellungen. Sie verkörpern entweder per Geburt automatisch etwas gesellschaftlich Anerkanntes oder Sie folgen instinktiv einem Drang nach oben. Bedeutsamkeit wird einem - von Ausnahmen abgesehen - nicht geschenkt, sondern beruht in der Regel auf Kompetenzen, die man sich erarbeitet und auch Zugeständnissen an die öffentliche Meinung und die formalen Maßstäbe der Gesellschaft, in der man lebt.

Im Zusammenhang mit dem Planetenthema dieses Kapitels, das die Zeitqualität bei Ihrer Geburt prägte, sind Sie auf Öffentlichkeit und Karriere programmiert und damit auch gewissen Leistungsanforderungen unterworfen: Hier geht es im Sinne der Sonne vor allem um Ihre Ausstrahlung und Ihr Selbstbewusstsein. Ihr Ego soll zur Geltung kommen und Sie brauchen den Beruf ganz zentral, um sich selbst zu verwirklichen. Themen, Ideen und Projekte sind oft wichtiger als persönliche Beziehungen zu Menschen. Erfolg um des Erfolgs willen macht Sie zur geborenen Führungspersönlichkeit. Dementsprechend fühlen Sie sich ohne Ihre offiziellen Titel, Diplome, Pokale oder andere Reputationen als Niemand. Gehen Sie's spielerisch an und bleiben Sie sich treu, denn der Motor treibt das Vehikel an, und nicht umgekehrt. Ihre Fähigkeit, in Hindernissen einen Ansporn zum disziplinierten Durchhalten zu sehen, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben, ist allerdings eine gute Erfolgsvoraussetzung. Die Disziplin selbst muss jedoch von Ihnen kommen. Stehen Sie zu Ihrem Ehrgeiz, denn Verantwortung übernehmen liegt in Ihrer Natur! Gerade die automatische Neigung, seine eigenen Bedürfnisse an allgemeinen Erwartungen und Regeln auszurichten könnte bedeuten, dass Sie auf persönlicher Ebene dann eher Hemmungen haben, wirklich locker und spontan zu sein. Weil Ihnen Anerkennung ein Grundbedürfnis ist, suchen Sie unbewusst immer nach einer Legitimation für Ihr So-Sein, Ihre persönlichen Vorlieben und Impulse, die ja eigentlich keiner Rechtfertigung bedürften. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, dass Ihre berufliche Funktion wirklich zu Ihnen passt. Trotz Ihrer zähen Natur und großen Leistungsfähigkeit bleiben Sie auf Dauer nur gesund, wenn sich Arbeitsstil und berufliches Umfeld an Ihren Bedürfnissen ausrichtet - und nicht umgekehrt.

U n d: Hatten Sie schon immer ein klare Vorstellung von dem, was Sie einmal erreichen wollen? Wenn ja, dann gehören Sie entweder zu den wenigen Erleuchteten unter uns, oder aber Sie täuschen sich gewaltig und das Leben wird Sie eines Besseren belehren. Hinter Ihrer beruflichen oder öffentlichen Funktion steht das unbewusste Motiv, ein Stück Wahrheit ans Licht zu bringen. Dabei geht es nicht um Faktenwissen gemäß den gängigen Vorstellungen von Realität, sondern vielmehr um Einsichten, die eigentlich jenseits des Fassbaren und Begreifbaren liegen. Religiös-spirituelle Inhalte, bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnisse wie Einsteins Relativitätstheorie, Kunstwerke oder auch die Massenwirkung der Medien haben gemeinsam, dass Sie scheinbar aus dem Nichts intuitiv entstehen und zunächst kaum rational zu erklären sind, ja von 'Realisten' sogar belächelt werden. Tatsächlich treffen sie aber oft den Zeitgeist auf den Punkt, berühren die Volksseele an ihrer empfindlichsten Stelle und bewirken Veränderungen, wie sie durch reine Argumente oder Analysen nie möglich gewesen wären. Führende Wissenschaftler und kreative Köpfe haben zugegeben, dass der eigentliche Anstoß für eine Idee bzw. der Durchbruch zu einer wirklich menscheitsverändernden Erkenntnis ihnen im Traum erschien, also gerade nicht das Ergebnis logischer Schlussfolgerungen war. Mit dem Träumen alleine ist es natürlich nicht getan, sonst laufen Sie Gefahr, nur Luftschlösser zu bauen.

Ihre Berufung könnte auch darin liegen, sich mit Randgruppen sowie Randgebieten zu beschäftigen - helfend, künstlerisch, politisch oder spirituell - und diesen unbeachteten Menschen bzw. verdrängten Aspekten ein gesellschaftlich akzeptiertes Sprachrohr zu sein. Hier geht es im Sinne der Sonne vor allem um Ihre Ausstrahlung und Ihr Selbstbewusstsein. Ihr Ego soll zur Geltung kommen. Aufgrund Ihres teilweise ungeklärten Vaterbildes müssen Sie sich selbst beweisen. Bei entsprechender Motivation vergessen Sie alles um sich herum und verausgaben sich bis zur völligen Erschöpfung. Achten Sie darauf, Ihre Leistungsreserven realistisch einzuschätzen. Unweigerlich werden Sie auf diesem Weg auch mit eigenen psychischen Wahrheiten in Kontakt kommen, die Sie vorher nicht sehen konnten oder wollten und möglicherweise als verunsichernd erleben. Ihr Beruf kann Ihnen eine Quelle von Selbsterkenntnis und tiefster Sinnfindung sein aber genauso gut als Alibi dienen, sich nicht ehrlich mit sich selber auseinanderzusetzen, weil man ja

permanent damit zu tun hat, anderen zu helfen, seinen Verpflichtungen nachzukommen oder seine öffentliche Rolle zu spielen. In Bezug auf Ihre Karriere ist schlichtweg alles vorstellbar, vom Genie bis zum Outdog. Der Schein und das Bild, das die Öffentlichkeit von Ihnen hat, könnte eine größere Rolle spielen als die Person, die Sie tatsächlich sind. Gehen Sie verantwortungsvoll mit den Freiheiten um, die man Ihnen einräumt, denn Heimliches könnte in Ihrem Fall leicht offensichtlich werden. Je mehr unvoreingenommene Ehrlichkeit Sie hier an den Tag legen, desto größer ist Ihr Beitrag zum Ganzen.

Sie können Ihren Willen auf angemessene Weise durchsetzen

*

Sonne und Mars stehen im Sextil, d.h. im 60-Grad-Winkel.

Trotz gewisser Konflikte in Ihrer Handlungsmotivation wissen Sie was zu tun ist, um Ihre Interessen angemessen zu behaupten und auch zu bekommen, was Sie wollen. Einklang besteht vor allem zwischen Ihrer Neigung, gemäß gesellschaftlichen Maßstäben zu handeln, um Anerkennung zu erhalten, und andererseits der Fähigkeit, sich in Ihren Grundbedürfnissen auf unkomplizierte Weise durchzusetzen. Diese Fähigkeit entspringt Ihrem Bedürfnis nach Horizonterweiterung und einer erfolgreichen Rolle im sozialen Umfeld. Ihr Naturell findet hier Ausgleich und Ihre Konstitution gewinnt an Robustheit: Weder überanstrengen Sie sich allzusehr noch lassen Sie sich völlig gehen. Trotz mancher Spannungen förderte Ihr Vater (oder eine andere männliche Bezugsperson) Sie in Ihren Fähigkeiten und Neigungen, wodurch Sie auch gesundes Selbstbewusstsein entwickeln konnten. Für die Selbstzweifel anderer oder das permanente Aufschieben guter Vorsätze haben Sie nur begrenztes Verständnis. Ihnen muss niemand sagen, was gut für Sie ist und was Sie für Ihre Gesundheit benötigen, weil Sie Ihrem erhöhten Bedürfnis nach (körperlicher) Aktivität instinktiv Rechnung tragen. Obwohl Sie durchaus mit anderen zusammenarbeiten können, fühlen Sie sich in der Regel als Einzelkämpfer am wohlsten. Hier haben Sie nämlich die beste Kontrolle über Ihre Leistungseffektivität. Weil Ermunterung und Zielerreichung für Sie früher eine Art Selbstverständlichkeit darstellte, schadet es nicht, wenn Sie sich ein wenig zur Leistung anstacheln: Konkurrieren Sie mit sich selbst und versuchen Sie sich beständig zu steigern. Sie können Ihre Fortschritte besser genießen als andere Menschen und daraus auch entsprechend gut Selbstwertgefühl beziehen!

WAS SIE GERNE HABEN MÖCHTEN: VENUS



Während der Mond unsere allgemeine emotionale Bedürfnislage darstellt, verkörpert Venus das 'Objekt der Begierde', das, was ich mir von der Umwelt erhoffe als Ausgleich eines Mangelgefühls bei mir selbst. Während es der Stier-Venus um Absicherung und Festigung der körperlich-materiellen Existenz geht, liegt der Schwerpunkt der Waage-Venus auf der Hingabefähigkeit und dem Wunsch nach Begegnung, persönlichen Beziehungen. Balance, Gerechtigkeit, Interessenausgleich sowie Harmonie, Ästhetik und Kunst sind Venus-Attribute. Ihr MC liegt im venusverwandten Zeichen Stier, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich Ihrer Lebensziele und Ihrer gesellschaftlichen Bedeutung ist.

Verlangen nach Individualität und Freiheit

*

Sie fühlen sich besonders angezogen von Phänomenen des 11. Hauses: Individualität und Position in der Gesellschaft oder im Sozialverband; das persönliche Freiheitspotential; die eigenen Rechte definieren; Reformen; Tabus übertreten; Gesinnungsgenossen; das Handlungspotential des Anderen; gemeinsames Handeln.

Die Frage 'Wie hebe ich mich von der Masse ab und wie definiere ich mich als Individuum?' verknüpfen Sie unter anderem auch mit einer ausgeprägten Erwartungshaltung: Sie möchten mit Ihrer Originalität und der gesellschaftlichen Rolle, über die Sie sich definieren, auf Gegenliebe stoßen. Außergewöhnlich zu sein gefällt Ihnen nur dann, wenn Sie nicht völlig alleine dastehen. Deshalb verbindet Sie mit Gleichgesinnten mehr als nur freundschaftliche Distanz. Was es für Sie besonders attraktiv macht, sich z.B. einer Interessengruppe anzuschließen und gemeinsame Projekte zu verfolgen, ist im Grunde der Wunsch, die zwischenmenschliche Nähe zu erleben, zu der Sie im Privaten ein eher zwiespältiges Verhältnis haben.

Ihre später in diesem Kapitel beschriebene Begabung, individuelle Vorstellungen in Einklang zu bringen mit gesellschaftlichen Maßstäben, dem 'Ernst des Lebens', mag im Ergebnis manchen der folgenden Aussagen etwas die Schärfe nehmen. Trotzdem: Neben dem Berechenbaren und gesellschaftlich Anerkannten wünschen Sie sich das Außergewöhnliche und Plötzliche. Dieser Widerspruch in Ihren individuellen Bedürfnissen kann sich so äußern, dass Sie an Konventionen festhalten, aber unbewusst Veränderungen wollen, welche sich dann relativ abrupt Bahn brechen. Umgekehrt könnten Sie aber auch bewusst Ihre Freiheitsliebe pflegen, werden jedoch scheinbar immer wieder durch äußere Zwänge in Ihre Schranken verwiesen. Am besten lässt sich mit diesem Konflikt umgehen, indem Sie versuchen, Regel und Ausnahme in gleicher Weise wertzuschätzen und ihnen jeweils getrennte Lebensgebiete oder Lebensaspekte zuzuweisen. Wenn Sie eine solche Begabung entwickeln, was zunächst einer Gratwanderung gleichkommt, werden Ihre objektiven Urteile vor allem in Krisen- und Umbruchssituationen von anderen als hilfreich empfunden.

Ihre Glücksvorstellungen verbinden sich mit einem starken Unabhängigkeitsdrang, verbunden mit der Neigung, sich im zwischenmenschlichen Bereich von niemandem festlegen oder gar erpressen

zu lassen. Wenn Ihre Umgebung versucht, mit Druck Verhaltensänderungen zu erzwingen, erreicht sie bei Ihnen nur das Gegenteil. Mit allem Durchschnittlichen und Mäßigen tun Sie sich bei anderen schwer. Das Besondere, Extravagante und Exzentrische kann Sie extrem faszinieren. Ihre Begeisterung ist dann grenzenlos, doch es genügt schon eine Kleinigkeit, um Ihren Überschwang in heftigste Ernüchterung umkippen zu lassen. Sie schmeißen dann zwar nicht unbedingt alles hin, denn auch Berechenbarkeit zählt zu den Werten, die Sie schätzen. Trotzdem: Ausgewogenheit und Gleichmaß ist für Sie eine höchst zweischneidige Sache. Planung setzen Sie zwar mit Ordnung und Sicherheit gleich, aber eben auch mit Langeweile. Einen Kontakt nur um der Stetigkeit willen pflegen ist Ihnen zuwider. Vor allem von völlig andersartigen Menschen, die Ihr eigenes Selbstbild in Frage stellen oder Ihnen neue Erkenntnisse vermitteln, fühlen Sie sich enorm angezogen. Wenn Sie eine solche Beziehung eingehen und es nicht verstehen, mit viel Toleranz aus gravierenden Gegensätzen gemeinsame Perspektiven herauszuarbeiten, trennen Sie sich vielleicht genauso plötzlich, wie Sie sich verliebt hatten. Ihre wirklichen Wünsche offen darzulegen fällt Ihnen zwar schwer, aber nur so geben Sie Ihrem Gegenüber die Chance, darauf einzugehen oder zumindest Ihre Sinneswandel nachzuvollziehen. So manche Verletzung bis hin zum berüchtigten emotionalen Scherbenhaufen ließe sich damit vermeiden.

Dass Sie in Ihrer Motivation so wechselhaft sind und sich auch ungern zu sehr in die Karten schauen lassen, findet häufig seine Entsprechung in der familiären Kindheitssituation: Zuwendung - insbesondere die der Mutter - wurde als unkontrollierbar oder widersprüchlich erlebt, auch wenn ein freundschaftlich-liberales Verhältnis vorgelegen haben mag. Möglicherweise konnte echte Nähe zum Kind nur selten zugelassen werden und so lernt es als seelischen Selbstschutz, sich in seinen Wünschen und Interessen von Zuwendung unabhängig zu machen. Hierbei handelt es sich nur um eine scheinbare Unabhängigkeit: Man verspricht sich insgeheim sehr wohl Gegenliebe davon, originell zu sein und vielleicht gerade diejenigen Visionen oder verdrängten 'Verrücktheiten' zu verkörpern, welche die Eltern nicht verwirklichen konnten. Als Konsequenz ergibt sich eine bestimmte emotionale Distanz den Eltern gegenüber, die in der weiteren Entwicklung auch auf das gesamte persönliche Umfeld übertragen wird.

Als Individualist genießen Sie es, hinsichtlich Ihrer persönlichen Vorlieben oder der Menschen, mit denen Sie sich bevorzugt umgeben, anders als die anderen zu sein und kaum Gruppenzwängen zu unterliegen. Der Preis dieser Freiheit ist jedoch eine gewisse Fremdheit auch in der Beziehung zu engsten Vertrauten. Wenn die Frage, wer Sie denn nun wirklich kennt, zunehmend das schmerzliche Gefühl hinterlässt, vom Leben abgeschnitten zu sein, kann eine heilsame Krise in Gang kommen: Die Einsicht, dass Ihr bisheriger Lebensstil und die gewählten Beziehungsformen wirkliche Nähe im Grunde ausschlossen, motiviert Sie fast zwangsläufig dazu, sich seelisch einzulassen und damit auch angreifbar zu machen. Vielleicht öffnen Sie sich dann vermehrt solchen Menschen, denen Sie vorher paradoxerweise keinerlei Aufmerksamkeit geschenkt hatten, weil sie Ihnen zu ähnlich waren. Gleichzeitig lernen Sie Persönlichkeitszüge an sich selber schätzen und genießen, welche Sie bisher weder mochten noch weiterentwickelten, weil diese Qualitäten Ihnen womöglich zu banal erschienen. Eine solche Entwicklung wird immer wieder durch ein plötzliches Auf-Distanz-Gehen unterbrochen, wenn die Angst, durch die eigene Offenheit verletzt zu werden, wieder einmal allzu groß wird. Die wachsende Gewißheit, dass Sie mit dem Zulassen von Nähe die Fähigkeit zur Distanzierung nicht verlieren und dass Sie sogar liebenswerter werden, wenn Sie auch zu Ihren menschlichen Schwächen stehen, schafft ein völlig neues Selbstvertrauen.

Stichpunkte: Spontaneität im persönlichen Umgang; Bedürfnis, als originell oder gar exzentrisch anerkannt und bewundert zu werden bei gleichzeitiger Furcht, unangenehm aufzufallen; Suche nach Unterstützung und Förderung durch andere, insbesondere den Partner, um als Person (nicht nur über Leistungen) gesellschaftlich berühmt und anerkannt zu werden; Grunderfahrung der Existenzunsicherheit: nirgends dazugehören, aber überall zurechtkommen; Flexibel in der existentiellen Absicherung, orts- und gruppenungebunden; (unbewusste) Bindungsängste;

Unberechenbares Begegnungsverhalten; Partnerschaften ergeben sich unvermutet und enden auch so; häufig künstlerische bzw. musikalische Begabung;

Tip: Sie müssen lernen, dass jeder Mensch ein einmaliges Wesen ist, das seinen Eigenwert gerade durch seine Abweichung von der Norm erhält. Fördern und unterstützen Sie die Individualität anderer, ermuntern Sie Freunde und Bekannte in der Entwicklung ihrer Individualität, und Sie werden ein entspannteres Verhältnis zum eigenen Originalitätsstreben erreichen!

Ziel: Intellektuelle Akrobatik

*

Ihre Venus 'herrscht' im 3. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Waage geprägt.

Ihre schon beschriebene Erwartungshaltung hinsichtlich Ihrer gesellschaftlichen Sonderrolle dient letztendlich Ihrer Kommunikationsfähigkeit, also der Art, wie Sie sich körperlich und verbal artikulieren. Sie wollen also körperlich in Erscheinung treten und von anderen registriert werden.

Hier fühlen Sie sich nicht ausgeglichen, wenn Sie auf sich alleine gestellt sind und suchen automatisch nach einem ergänzenden Gegenüber. Sie streben danach, Ungleichgewichte, Disharmonien und Einseitigkeiten auf diesem Gebiet in die 'Waage' zu bringen.

Im ersten Teil dieses Kapitels stand, dass sich Ihre Wünsche in erster Linie auf Ihre individuelle Position in Beruf und Gesellschaft richten. Was versprechen Sie sich davon? **In Ihrer Selbstdarstellung, der Art, wie Sie auftreten und kommunizieren, vielleicht in Ihrem körperlichen Erscheinungsbild, liegt eine Tendenz zum Außergewöhnlichen. Sie fallen unbeabsichtigt auf oder aber ganz gezielt. Ein extravagantes Outfit (der 'orangefarbene Anzug'), ein Fahrzeug, das nicht jeder fährt, auf witzige, kauzige oder aufmüpfige Weise ein wenig den Exoten herabhängen zu lassen stünde Ihnen ausgesprochen gut, sofern Sie diese Seite an sich kultivieren.** Körperliche Bewegung ist ein weiteres Gebiet für mögliche Auffälligkeiten: Sie fallen entweder von jedem Fahrrad oder tun sich positiv hervor als Akrobat, Pilot, Rennfahrer o.ä. Die verbale Ebene könnte ebenfalls Ihr Profilierungsfeld sein, wenn Sie querdenken, intellektuelle Sprünge machen, die zunächst keiner nachvollziehen kann, und sich mit Ihren Äußerungen zwischen alle Stühle setzen. In Ihnen liegt das Potential, auf geistigem Wege Unvereinbares zu verknüpfen. Gerade in Spannungs- und Umbruchssituationen, wenn es gilt, völlig umzudenken, dürfen Sie deshalb an Bedeutung gewinnen, indem Sie die Funktion eines Katalysators übernehmen. Ihr Geltungsanspruch ist stärker ausgeprägt als Sie meinen, auch wenn Sie zögern mögen, ihn in der Realität einzulösen. Es kann nämlich sein, dass Sie sich selbst einem gewissen Zwang aussetzen, immer originell erscheinen zu müssen, was ja der dauernden 'Opposition' entspräche und sich mit der Übernahme der 'Regierung' bzw. der letztlich Verantwortung nicht verträgt.

Falls Sie sich als eher zurückhaltend und unauffällig einstufen würden (fragen Sie jedoch vorher lieber nochmal einen guten Freund), könnte Ihre unmittelbare Umgebung, etwa Geschwister, Nachbarn, Bekannte, bisher den exzentrischen Part in Ihrem Leben gespielt haben. Sie können sich zwar am besten innerhalb einer Gruppe Gleichgesinnter artikulieren, aber es wäre schade und auf Dauer wahrscheinlich für Sie unbefriedigend, wenn Sie Ihre Möglichkeiten, selber originell aufzutreten, zu reden oder zu schreiben, brachliegen lassen. Geben Sie Ihren Geistesblitzen eine Chance!

Und: Den Trend setzen Sie selbst!

*

Ihre Venus 'herrscht' im 10. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Stier geprägt.

Die Stier-Venus als Symbol für Ihren Wunsch nach Besitz, Gruppenbindung, und Absicherung dient letztendlich der gesellschaftlichen Bedeutsamkeit, Ihrer Berufung. Sie möchten sich über Ihre persönlichen Lebensziele innerhalb gesellschaftlicher Strukturen klarwerden und auch Verantwortung übernehmen.

Auf diesem Gebiet wünschen Sie sich Verwurzelung und streben danach, Ihren eigenen Wert zu untermauern durch das, was Sie konkret haben oder verkörpern.

Zukunftspläne, Bestrebungen, sich eine eigenständige Position in Beruf und Gesellschaft aufzubauen, einen deutlich individuellen Weg zu gehen und sich von der Masse abzuheben, sind in Ihrem konkreten Fall auch wirklich geeignet, formale Anerkennung zu erlangen. Im Sinne der hier angesprochenen Stier-Venus zählen in diesem Zusammenhang vor allem praktische Fähigkeiten im Umgang mit Materie sowie die Gabe, sich in einen Gruppenverband integrieren zu können. **Sie profitieren von Spannungssituationen meist ganz konkret und materiell, über erfolgreiche Spekulationen, im Negativfall bis hin zur Spielernatur. Als 'Nischenspezialist' haben Sie ein Gespür für erfolgversprechende Geschäftsideen, bleiben dabei aber realistisch und pragmatisch. Die Maßstäbe, die Sie von Ihren Eltern vermittelt bekamen, dürften logische Brüche und Unvereinbarkeiten beinhaltet haben, was Sie schon beizeiten anregte, sich eigene und völlig neue Ordnungen zu setzen. Sie bewegen sich deshalb immer im Spannungsfeld zwischen Konservativem und Revolutionärem, althergebrachten etablierten Strukturen und innovativen zukunftsorientierten Ideen.** Versuchen Sie beides unter einen Hut zu bringen, das heißt, weder Ihren Erneuerungsgeist mit allzu ängstlichem Blick auf vorhandene Autoritäten und deren Urteil ersticken zu lassen noch ins gegenteilige Extrem zu verfallen, nämlich in eine besserwisserische, elitäre Trotzhaltung, die es als unter ihrer Würde ansieht, gewachsene Traditionen ernstzunehmen. Am erfolgversprechendsten ist es für Sie, unabhängiges Individuum zu bleiben und sich gerade in Ihren Besonderheiten zu profilieren, anstatt sich nur in einer Hierarchie durch unauffällige Linientreue 'hochzudienen'. Das bedeutet nicht unbedingt Einzelgängertum. Im Gegenteil: Sie brauchen die moralische und vielleicht auch finanzielle Unterstützung Gleichgesinnter, mit denen Sie sachbezogen und zielorientiert Projekte verfolgen. Organisierte politische Arbeit, bei der es darum geht, gesellschaftliche Maßstäbe zu verwirklichen, allgemeine Vorgaben in eine konkrete Form zu bringen, wie etwa in der Gesetzgebung, der Arbeit in Gewerkschaften oder anderen Interessengruppen, läge hier nahe. Gerade wenn Sie am Ziel Ihrer Ambitionen angelangt sind, einen bestimmten Grad an Etabliertheit besitzen, gilt es jedoch offen und flexibel für neue Weichenstellungen zu bleiben, ohne ausschließlich auf die Absicherung des einmal Erreichten zu starren. Ihr langfristiger Erfolg besteht zu einem wesentlichen Teil darin, fair und unabhängig zu bleiben.

Ästhetik und Lebensgenuss brauchen einen geordneten Rahmen

*

Venus und Saturn stehen in Konjunktion, d.h. zusammen.

Dort, wo Sie sich Zufriedenheit und eine angenehme Atmosphäre erhoffen, ist auch gleichzeitig eine Tendenz zum trockenen Realismus angesiedelt. Romantische oder genussorientierte Wünsche, Ihre Vorstellungen von Liebe, Ästhetik und Ausgewogenheit, werden immer wieder nüchtern hinterfragt und zur Mäßigung aufgefordert. Im positiven Sinne kann Sie dies vor Traumtänzeri bewahren. In Ihrer Innenwelt (siehe Kapitel Mond) gibt es ja eine gewisse Neigung dazu. Das heißt Sie sind fähig, auf dem Boden der Realität zu bleiben, ernsthaft und ausdauernd an der Erfüllung Ihrer Wünsche zu arbeiten und dabei zuverlässig die Spielregeln zu befolgen. Das tritt besonders deutlich zutage, wenn es um Ihre Originalität und gesellschaftliche Position geht. Auch Ihre Vaterbeziehung prägte eine gewisse Strukturiertheit in Ihren Aktionen und Gefühlsäußerungen.

Was Ihren Wünschen im günstigen Fall große Tiefe und Ernsthaftigkeit verleiht, kann sich jedoch zunächst als Hemmschuh Ihres Glücks erweisen. Vorsicht, Zurückhaltung und der Zwang, allgemeinen Normen gerecht zu werden, entstehen meist dann, wenn man sich in seinen individuellen Bedürfnissen nicht ernstgenommen, wenig geschätzt, oder gar zurückgewiesen und isoliert fühlte. Nicht verarbeitete Trennungen von den Eltern, karge oder stark leistungsorientierte Lebensbedingungen und ähnliche traumatische Erfahrungen erzeugen - unabhängig davon, wer diese 'verschuldet' hat - ein Mangelgefühl. Die 'Lehre', dass einem nichts geschenkt wird (Schenken muss hier nicht allein im materiellen Sinne verstanden werden), führt zu einem Gerechtigkeitsverständnis, welches ungeplante Glückserlebnisse im Grunde ausschließt. Nicht die Erwartung 'einfach so' gemocht zu werden, sondern das Einhalten der Regeln verspricht ein gewisses Maß an Zuwendung.

Die Kontrolle über Geben und Nehmen im zwischenmenschlichen Bereich kann für die eigene Selbstsicherheit enorm wichtig werden. Anstatt sich die Blöße zu geben, anderen seine Bedürftigkeit zu zeigen oder etwas ungeniert zu genießen, legt man eher eine betonte Coolness und scheinbare Unabhängigkeit an den Tag. Testen Sie doch einmal Ihre Reaktion, wenn sie spontan eine Umarmung, ein Kompliment oder ein Geschenk erhalten. Wenn Sie sich hingegen aus Ihrer Sicht etwas 'verdient' haben oder ein berechenbarer äußerer Rahmen vorliegt, ist Ihre Angst vor Ablehnung gebrochen, und Ihr Nähebedürfnis kann sich dann sogar recht heftig Bahn brechen. Trotz Ihrer schwer durchdringbaren Schale hegen Sie unbewusst die Hoffnung, dass andere das Spiel durchschauen mögen und Ihnen dennoch Zuwendung entgegenbringen. Dies wäre dann eine Art Liebesbeweis oder 'Echtheitszertifikat', gelingt jedoch nicht immer, weil die von Ihnen zur Schau gestellte Abweisung oft so glaubhaft wirkt, dass Sie sich damit tatsächlich nette Menschen vom Leibe halten, was Sie selber dann paradoxerweise wiederum als Ablehnung interpretieren ... Mit dieser Strategie können Sie sich professionell in eine Depression hineinmanövrieren.

Weder Strategien, mit denen man andere durch gezielte Maßregelung oder Belohnung versucht willfährig zu machen, noch die aufopfernde Märtyrerrolle und Selbstverleugnung sind geeignete Mittel, um Gegenliebe zu erlangen. Nicht die Wiederholung solcher oder ähnlicher Abhängigkeiten, unter denen Sie zu leiden hatten, sondern die Auflösung des Zwanges, strategisch denken zu müssen, eine schlichte Ehrlichkeit zu sich selbst und anderen ermöglicht Ihnen befriedigende Begegnungen. Es bietet sich Ihnen die besondere Chance, zum wesentlichen Kern dessen vorzudringen, was Liebe, Hingabe und zeitlose Schönheit sind. Dabei orientieren Sie sich dann nicht an

kurzlebigen Modeerscheinungen, der Gunst anderer Leute oder äußerlichem Luxus, sondern entwickeln einen individuellen Lebensstil, der Maßstäbe setzt, anstatt sich fremden Maßstäben zu unterwerfen. Künstlerisch-musikalische Begabungen oder kunsthandwerkliches Geschick sind hier nicht selten. Weil Sie es gewohnt sind, an Ihrem Glück zu arbeiten, haben Sie gute Voraussetzungen, berufliche Positionen zu erlangen, die Ihnen Macht und Verantwortung verleihen. Der an ethischen Prinzipien ausgerichtete Umgang mit solchen Privilegien ist ebenfalls geeignet, alte Verletzungen und Erniedrigungen hinter sich zu lassen.

WIE SIE SICH BEHAUPTEN: MARS



Mars ist das Instrument, mit dem wir unsere Lebensbedürfnisse und vitalen Interessen gegenüber (und im Wettstreit mit) der Umwelt durchsetzen. Während die Sonne allgemein Handlungsfähigkeit und Kraft symbolisiert, steht der Mars für Selbstbehauptung hinsichtlich eines Gegenübers oder Gegners. Er kann nur die Kraft anwenden, die ihm die Sonne zur Verfügung stellt, und ist in gewisser Weise auch Erfüllungsgelhilfe der Venus, die angibt, was wir von der Umwelt haben möchten. In der Logik des Mars gibt es in erster Linie Sieg oder Niederlage, Täter sein oder Opfer werden. Er zeigt an, wo wir uns durchsetzen, betont leistungsfähig, tatkräftig, aggressiv oder verteidigungsbereit sind bzw. unter Angriffen von außen zu leiden haben. Instinktive Abläufe wie Wut, Ärger, Schmerz, Angst, sexuelle Erregung und Begehren haben Mars-Charakter.

Durchsetzungsstark

*

Ihre Selbstbehauptung spielt sich vor allem ab auf der Bühne des 1. Hauses: instinktive Eigenart; Persönlichkeitskern; körperliche Erscheinung; angeborene Triebmuster und physische Bedürfnisse; Durchsetzungsfähigkeit; Energiefreisetzung.

Als Löwe-Aszendent sind Sie zunächst instinktiv darauf ausgerichtet, überlegen zu sein. Ihr grundlegendes Überlebensprogramm beruht darauf, durch Mut und Souveränität zu überzeugen und in keiner Lebenslage klein begeben zu müssen. - Es ist für Sie auch eine Überlebensfrage, sich auf keinen Fall unterkriegen zu lassen. Ihre gerade näher beschriebenen Grundinstinkte lassen sich nicht auf die lange Bank schieben und verlangen nach Taten! Wenn Sie zu den Menschen gehören, denen man in einer überfüllten Straßenbahn automatisch Platz macht, gibt es keine Probleme. Sie brauchen eben klare Verhältnisse, um sich wohlfühlen. Je selbstverständlicher und direkter Sie für Ihre Grundbedürfnisse eintreten, desto toleranter können Sie mit Ihren Mitmenschen umgehen, so dass Überreaktionen unnötig werden.

Stichpunkte: Die instinktiven Anlagen werden auch gegen Widerstände durchgesetzt und verwirklicht; Sich (unbewusst) die Freiräume schaffen, die man braucht; mögliche Tendenz zur Rücksichtslosigkeit; Durchsetzung oder Opfer werden;

Ziel: Leben und Leben lassen

*

Ihr Mars 'herrscht' im 9. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Widder geprägt.

Ihre schon beschriebene instinktive Durchsetzung dient letztendlich der Einsichtsfähigkeit bzw. Ihrer Selbstdarstellung im sozialen Umfeld. Sie wollen demnach in Ihren Ideen von anderen registriert werden, gemeinsam mit dem Partner auftreten und selbst Toleranz entwickeln. Ihre Einsichtsfähigkeit ist auf die Logik 'Angriff oder Flucht' ausgelegt, d.h. Sie begeistern sich entweder

mit vollem Elan für eine Weltanschauung, eine fremde Kultur oder ein Wissensgebiet, treten mit missionarischem Eifer für Ihre Meinung ein, sind aber ebenso schnell von der Bildfläche verschwunden, wenn Sie merken, dass Sie argumentativ unterliegen bzw. Ihr Umfeld Ihnen feindlich gesonnen ist. Ihr Weltbild hat etwas bestechend Eindeutiges.

Versuchen Sie bei der Lektüre dieses Abschnittes im Hinterkopf zu behalten, dass es für Sie hier 'um die Wurst geht'. Mars kennt keinen zweiten Platz. Entweder Sie setzen sich (auf Ihre spezifische Art) durch oder die Konkurrenz. Eine angemessene Kraftentfaltung ist das Ziel. Deshalb gibt es auch Bezüge zu Sport, Waffen, Werkzeugen und Maschinen. Ein passiv gelebter Mars entspräche der Opferrolle bzw. einer überzogenen Verteidigungsbereitschaft und Überängstlichkeit (mit der Schrotflinte auf Mücken schießen). Wo Mars beteiligt ist, sind Sie eher einfach strukturiert. Aktiv zupacken, Pionierarbeit leisten und die Initiative ergreifen ist hier angebracht.

Im letzten Teilkapitel konnten Sie lesen, dass Sie von Natur aus ein gesundes Maß an Durchsetzungskraft brauchen und auch besitzen. Worauf zielt nun dieser Kampf ab? Zu Ihrem Wohlbefinden müssen Sie sich schon etwas breit machen dürfen. Ein unbeachtetes, kleinkariertes Dasein liegt Ihnen überhaupt nicht, und Sie sind auch gerne großzügig, wenn die Mittel vorhanden sind, und Sie vielleicht nebenbei auch noch andere damit beeindrucken können. Das soziale Milieu, in dem Sie aufwuchsen, hatte außerordentlich prägenden Einfluss auf Ihre Wesensart, entweder im Sinne besonderer Förderungen oder aber Schädigungen, die Sie dort erfuhren. Auseinandersetzungen und Feindseligkeiten im sozialen Umfeld waren in Ihrer Kindheit eine harte Schule. Deshalb haben Sie sich vorgenommen, sich nie wieder die Butter vom Brot nehmen zu lassen. Im Grunde glauben Sie, dass es im Leben nur Gewinner oder Verlierer gibt. In dieser Logik ist immer derjenige minderwertig, der sich nicht durchsetzt bzw. nicht das letzte Wort hat. Im Falle von Konflikten Ihrer Familie mit der Umgebung könnten Sie aber auch Angst vor Auseinandersetzungen entwickelt haben, die zu einer Art Scheintoleranz führt: Um unter widrigen Umständen überhaupt seinem Wesen gemäß leben zu können, toleriert man dann gezwungenermaßen vieles. In diesem Zusammenhang treten manchmal Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und eine Tendenz zur Zuckerkrankheit auf. Auch im Umgang mit Alkohol sollten Sie vorsichtig sein.

Aus der Zwecktoleranz nach dem Motto 'Solange mir keiner was tut, kann jeder machen was er will' bzw. 'Ich bin tolerant, solange es mir nützt' kann sich auch echtes Akzeptieren des Andersdenkenden entwickeln. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn Sie entsprechende Förderung erhielten oder wenn Sie in der Lage waren, eventuell Verletzungen und Benachteiligungen aus Ihrer Umgebung konstruktiv zu verarbeiten. Deshalb dürften Sie ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden haben, verbunden mit dem Wunsch, Gegensätze zwischen Menschen zu überwinden. Dabei spielen Sie gerne ein bisschen den Schiedsrichter. Wahrscheinlich prägt der Gedanke des Vereinenden auch Ihre religiöse oder philosophische Einstellung, die Sie nicht nur nach außen vertreten, sondern auch von Ihrem Wesen her unmittelbar verkörpern wollen. Sie erwarten viel vom Leben und haben gute Chancen, auch durchzusetzen, was Sie für richtig halten. Die einzigen Fallen in diesem Zusammenhang sind Hochmut, Großspurigkeit und Rechthaberei. Mit einer Prise Bescheidenheit können Sie jedoch wirkliche Größe erlangen. Wenn es sein muss, gehen Sie mit dem Kopf durch die Wand und wundern sich anschließend, wenn diese kaputt ist. Um sich durchzusetzen müssen Sie ja nicht gleich über Leichen gehen!

Und: Schaffen Sie sich einen Ruhepol!

*

Ihr Mars 'herrscht' im 4. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Skorpion geprägt.

Mars gilt traditionell als Herrscher des Zeichens Skorpion, dient damit also ebenso wie Pluto Ihrer Empfindungsfähigkeit. Ihre Durchsetzung weist demnach in Richtung Ihrer eigenen seelischen Identität und Ihrer gefühlsmäßigen Wurzeln. Mars stellt auch eine Art Schatten-Thema des modernen Skorpion-Herrschers Pluto dar. Das bedeutet, Sie können hier vor allem lesen, welche 'Fallen' und möglichen Abgründe hinter der Oberfläche Ihrer vom konkreten Alltag losgelösten Leidenschaftlichkeit und Machtorientierung (siehe Kapitel Pluto) verborgen sind. Die nun folgenden Lösungen, die Mars anbietet, sind außerdem meist greifbarer und naheliegender als die des abstrakten Pluto.

Wenn es Ihnen gefühlsmäßig gut geht, kann Sie nichts und niemand umwerfen. Aber es gibt eben auch Zeiten, in denen man einfach 'schlecht drauf' ist. An solchen Tagen reicht ein Windhauch, um Sie am Boden zu zerstören. Ob Ihre Mitmenschen Sie als launisch oder gar hysterisch erleben, hängt vor allem davon ab, wie gut Ihre Kontrollmechanismen funktionieren. Zudem sind Gefühlswelt und Körper bei Ihnen aufs Engste verknüpft: Empfindungen haben körperliche Konsequenzen, die im Falle negativer Emotionen auch selbstzerstörerisch werden können. Versuchen Sie dieser Verknüpfung Rechnung zu tragen, etwa indem Sie auf Signale Ihres Körpers achten, sich eine ruhige harmonische Wohn-Umwelt schaffen, in die Sie sich zeitweise zurückziehen können, um Klarheit über Ihren Gemütszustand zu bekommen.

Ein näheres Betrachten Ihrer Mutterbeziehung mag in diesem Zusammenhang aufschlussreich sein, denn es wäre möglich, dass Sie sich als Kind sehr ausgeliefert oder sogar bedroht fühlten. Dies nimmt manchmal die Form einer Art Hass-Liebe an. Vielleicht müssen Sie erst das unbewusst von Ihrer Mutter Übernommene daraufhin überprüfen, ob es zu Ihnen passt, damit Sie allmählich Ihre eigene Wesensart entdecken und leben können. Dabei sollten Sie die Extreme völliger Anpassung wie auch Opposition aus Prinzip vermeiden.

WO SIE EXPANDIEREN WOLLEN: JUPITER



Was Venus, das 'kleine Glück' der traditionellen Astrologie, sich von der persönlichen Begegnung verspricht, erwartet oder erhält Jupiter, das 'große Glück', von der Gesellschaft bzw. dem sozialen Umfeld. Er steht für die Erweiterung meiner Möglichkeiten durch leichtfallende öffentliche Erfolge, für Ausdehnung des geistigen Horizonts über Bildung, Reisen, Philosophie oder Religion. Die Kehrseite des Jupiterprinzips sind Dekadenz, Trägheit, Unzufriedenheit, überzogene Erwartungen, missionarischer Eifer und maßlose Übertreibung. Seine Chancen liegen in einer ganzheitlichen, toleranten Weltanschauung, ethischen Überzeugungen und der persönlichen Sinnfindung.

Ausgiebige Selbstdarstellung

*

Ihre Wachstums- und Erfolgspotentiale richten sich vor allem auf Themen des 3. Hauses: körperliche Selbstdarstellung; Bewegungsapparat; Sinnesorgane; Kommunikationsfähigkeit; Funktion des Intellekts; praktische Fähigkeiten; die Geschwister; die unmittelbare Umgebung.

Ihr äußeres Erscheinungsbild beruht zunächst auf der Fähigkeit, ästhetischen Vorgaben zu entsprechen, direkten Auseinandersetzungen aus dem Weg zu gehen und in jeder Situation ein diplomatisches Gleichgewicht zu wahren. - Sich wirkungsvoll mitzuteilen oder in Szene zu setzen hat für Sie auch deshalb einen hohen Stellenwert, weil Sie viel Aufmerksamkeit erwarten, damit Sie sich anerkannt und integriert fühlen können. Ihr Hunger nach mannigfaltiger Information, Dynamik, Abwechslung und Rückmeldungen von außen hindert Sie möglicherweise oft daran, sich auf wenige wichtige Dinge angemessen zu konzentrieren.

Sie besitzen eine natürliche Freude am Denken, am Lernen und am Lehren. **Ihr Wissensdurst - und möglicherweise auch Ihr Mitteilungsdrang - kennt keine Grenzen. Die Themenfülle, der Sie sich aussetzen, ist oft viel zu groß, um eine gründliche Beschäftigung mit Kleinigkeiten zuzulassen, weshalb Sie die Gesamtschau bevorzugen und nicht das Detail. Eine gewisse Großzügigkeit im Denken und Reden kann leicht dazu führen, dass Wissenslücken durch Übertreibungen und phantastische Ergänzungen ausgeglichen werden. Eine Geschichte muss dann vor allen Dingen gut und noch besser erzählt sein - unabhängig davon ob sie in jeder Hinsicht wahr ist. Solange dieser etwas tolerante Umgang mit der Wahrheit noch in den Bereich der 'dichterischen Freiheit' gehört und den Unterhaltungswert erhöht, kann man Ihnen jedoch keine böswillige Betrugsabsicht unterstellen. Lebhaftes Interesse und eine Neugierde, wie sie sonst nur Kinder aufbringen, gehört zu Ihren bleibenden Persönlichkeitszügen.**

Damit haben sie die Chance, es nicht nur wissenschaftlich weit zu bringen. Sofern Sie über die Vielzahl der Informationen (bzw. die Menge der Worte) hinaus auch übergeordnete Sinnzusammenhänge im Auge behalten, sind Sie auf dem besten Weg, wirkliche Weisheit zu erwerben.

Stichpunkte: Expansives Selbstdarstellungsbedürfnis, verbal und/oder körperlich (Tanz, Sport etc.); Sich vorteilhaft darstellen oder auch hochstapeln können; Rede- und Kommunikationsbegabung, sich vorteilhaft in Szene setzen, oft mehr Schein als Sein (bei verletzter Jupiterstellung: Angst, sich zur Schau zu stellen bzw. unangenehm aufzufallen, Sprechstörungen); Eingeschränktes Differenzierungsvermögen (der Sinnesorgane bzw. aus Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, oder zu manipulativen Zwecken, Scheinargumente); gelegentlich Neigung zu Korpulenz;

Tip: Nutzen Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten dazu, um sich und anderen zu helfen, echte Gemeinsamkeiten zu entdecken und zu fördern.

Ziel: Lust an der Kommunikation

*

*Ihr Jupiter 'herrscht' im 5. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Schütze geprägt.
(Vorausgesetzt, Ihre Geburtszeitangabe ist exakt.)*

Ihre schon beschriebenen kommunikativen Glücks-Erwartungen dienen letztendlich Ihrer Handlungsfähigkeit. Sie wollen demnach aktiv Ihre Gefühle zum Ausdruck bringen und ausleben. Ihr Handeln orientiert sich an der Anerkennung Ihres sozialen Umfeldes und ausgedehnten persönlichen Freiräumen, die Sie beanspruchen. Sie möchten auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Im Zusammenhang mit den angesprochenen Themen könnten Sie durchaus günstige Bedingungen vorfinden, die Ihnen Wachstum und größere Spielräume erlauben. Allerdings sind Sie hier auch schwer zufriedenzustellen und aufgefordert, in einer Weise zu expandieren, die mit Ihrem persönlichen Lebenssinn in Einklang ist.

Wie schon eingangs dargelegt, hegen Sie ausgeprägte Erwartungen vor allem in Hinblick auf Ihre Kommunikationsmöglichkeiten und Ihr Erscheinungsbild. Wo könnte diese Erwartungshaltung und Sinnsuche hinführen? Sich auf eine kreative Weise selbst darzustellen dürfte Ihnen besondere Freude machen. Das kann sich speziell auf Körpersprache, Kleidung, Ihre Art zu reden oder aber Ihre gesamte Außenwirkung beziehen. Aus purer Leidenschaft heraus können Sie durchaus etwas 'exhibitionistisch' sein. Wahrscheinlich verfügen Sie über eine starke Mimik und auch anderweitige körperliche Ausdruckskraft, die auf den unterschiedlichsten Gebieten überzeugend einsetzbar ist. Indirekt ist auch Ihr Vaterbild hier mit im Spiel. Männliche Bezugspersonen scheinen Ihnen einprägsames Vorbild hinsichtlich dessen gewesen zu sein, wie man Eindruck hinterlässt. Vielleicht nahm Sie Ihr Vater früher oft mit, wenn er unterwegs war, freute sich besonders, wenn Sie Interesse an seinen Lieblingsgebieten entwickelten, ihm bewundernd zuhörten. In einer weiteren, selteneren Variante übernahm ein naher Verwandter - älterer Bruder, Onkel, Großvater etc. - ganz oder teilweise die Vaterrolle.

Vielen Menschen mit dieser Konstellation liegt der Umgang mit Kindern oder Jugendlichen besonders. Spass und Lernen zusammenzubringen, trockene Informationen so darbieten, als ginge es um die spannendste Sache der Welt - in dieser Richtung existieren bei Ihnen vielleicht noch ungenutzte Fähigkeiten. Sie sind stolz auf Ihre Kenntnisse und intellektuellen Möglichkeiten, können sich mit Begeisterung in ein Wissensgebiet hineinvertiefen, und es motiviert Sie außerordentlich, wenn dann Ihr kompetenter Rat gefragt ist. Jupiter neigt hier dazu, Dinge zu 'vergrößern', d.h. ihre Wichtigkeit hervorzuheben und möchte einen übergeordneten Zusammenhang herstellen.

Langweilige Unterhaltungen, etwa Diskussionen, die auf der Stelle treten und zu denen Sie nichts Konstruktives beitragen können - oder dürfen - fordern Ihre Toleranzfähigkeit hingegen aufs Äußerste heraus. Wenn kein Erfolgserlebnis für Sie drin ist und Ihr Einfluss nicht zählt, kommt sehr schnell das große Gähnen auf. Überhaupt lieben Sie es, geistig wie körperlich mobil zu sein. Ob Sie Sport von sich aus mögen, oder zu den eher bequemen Typen zählen: Regelmäßige Bewegung hat ungemein positive Auswirkungen auf Ihre Vitalität. Neugierde und die Lust am Ausprobieren könnte auch Ihre sexuellen Vorlieben am besten charakterisieren. Neben der schon erwähnten Neigung, sich gerne ein wenig zur Schau zu stellen, sind viele Vertreter dieser Konstellation ausgesprochene Verbal-Erotiker: Das Spiel mit Worten, eindeutige Gesten, ausgiebige Gespräche oder Briefwechsel wie auch die Intelligenz eines Gegenübers an sich werden meist als überaus anregend empfunden.

Und: Das Prinzip verdeutlichen

*

Ihr Jupiter 'herrscht' im 8. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Fische geprägt.

Jupiter gilt traditionell als Herrscher des Zeichens Fische und dient damit - wie Neptun - Ihrer Bindungs- und Vorstellungsfähigkeit. Es geht also darum, sich einzubinden, Prinzipien zu entwickeln und Ideen zu konkretisieren. Jupiter stellt auch eine Art Schatten-Thema des modernen Fische-Herrschers Neptun dar. Das bedeutet, Sie können hier vor allem lesen, welche 'Fallen' und möglichen Abgründe hinter der Oberfläche Ihrer Feinsinnigkeit, Spiritualität oder Unklarheit bei der persönlichen Absicherung (siehe Kapitel Neptun) verborgen sind. Die nun folgenden Lösungen, die Jupiter anbietet, sind außerdem meist greifbarer und naheliegender als die des weltfernen Neptun.

Was Sie nach außen hin darstellen und an Botschaften aussenden, hat mit einem Lebensbereich zu tun, in dem es um Zwang und Perfektion, um absolute Hingabe, Bindung und Festlegung oder auch tiefgreifende Umwandlungsprozesse geht. Allerdings spüren Sie dies selber nicht besonders deutlich oder zeigen es kaum offen. Wir verwenden für alles Verbindliche im Leben den Oberbegriff 'Prinzipien' - unabhängig davon, ob diese Festlegungen aus unserer familiären Abstammung herrühren, oder eher auf persönlichen Entscheidungen wie Heirat, Vertragsabschluss, Religionszugehörigkeit beruhen. Wenn Sie sich äußern, geht es fast immer um irgendeines der oben beschriebenen Prinzipien, welches wenig Spielräume lässt und damit unter Umständen auch eine Beschneidung Ihrer subjektiven Freiheit bedeutet. Ihre Art zu denken und zu reden hat etwas Dogmatisches, das Ihrem Auftreten eine gewisse Absolutheit verleiht. Oberflächliche Lösungen liegen Ihnen nicht, zumindest nicht auf den Gebieten, die Sie interessieren und bei denen Sie mitreden wollen. Perfektion und Genauigkeit bestimmen Ihre Bewegungen, Gedankengänge und Reaktionen. Was fast zwanghafte Züge annehmen kann, stellt andererseits aber auch oft eine Begabung für Graphik, technisches Zeichnen oder bestimmte Formen des Tanzes dar. Intellektuell zeigen sich häufig Talente im Mathematischen sowie im Kredit- und Finanzwesen. Jupiter neigt hier dazu, Dinge zu 'vergrößern' und auf eine allumfassende Ebene zu heben, im positiven wie negativen Sinn.



Die Konzentration auf das Wesentliche, Gesetz, Struktur und Form, der langsame, hart erarbeitete, aber dafür beständigere Erfolg zeichnen Saturn als Gegenpol zu Jupiter aus. Da er unsere persönlichen Grenzen klar und schonungslos aufzeigt, sieht ihn die klassische Astrologie als Inbegriff von Unglück, Mühe und Kargheit. Saturn charakterisiert die Bereiche, in denen wir entweder starr, geizig, pessimistisch oder besonders konzentriert, ausdauernd, zuverlässig und verantwortungsvoll sind bzw. mit solchen Qualitäten konfrontiert werden. Durch Erfahrungen, auch ernüchternder Art, bilden wir mit der Zeit unsere ganz persönlichen Maßstäbe und Lebensziele heraus.

Utopisch und konventionell zugleich ... verbunden mit Nebeneffekten ...

*

Grenzen und Widerstände, welche Sie auffordern, durch ausdauernde Arbeit und Lernerfahrungen zu Ihren persönlichen Maßstäben und einem eigenen Verantwortungsbewusstsein zu finden, konzentrieren sich in Ihrem Fall auf die Thematik des 11. Hauses: Individualität und Position in der Gesellschaft oder im Sozialverband; das persönliche Freiheitspotential; die eigenen Rechte definieren; Reformen; Tabus übertreten; Gesinnungsgenossen; das Handlungspotential des Anderen; gemeinsames Handeln.

Sie möchten sich eine anerkannte gesellschaftliche Position erarbeiten. Daran bemisst sich für Sie auch Ihr Wert als individuelle Persönlichkeit in der Öffentlichkeit, als jemand, der nicht nur ein namenloses Rädchen im großen Getriebe ist. Auf Ihre persönlichen Visionen richtet sich ja auch Ihr besonderes Augenmerk. Sie möchten nicht als jemand gelten, dem es an Originalität mangelt, befürchten aber gleichzeitig, negativ aufzufallen. Ein Grund dafür mag in den unterschiedlichen Lebensentwürfen Ihrer Eltern liegen, welche offen oder unterschwellig auseinanderklafften. Sie sind deshalb gezwungen, sich ein völlig eigenständiges Konzept von dem zu erarbeiten, was denn nun Ihre Rolle in Beruf und Gesellschaft sein soll. Die tiefere Ursache, dass man einen offenbar verdienten Posten nicht bekommt, kann z.B. in der Angst liegen, auch unkonventionelle Entscheidungen durchzuziehen, welche nicht die Rückendeckung der Mehrheit genießen. Auf der anderen Seite mag ein falsch verstandener Profilierungsdrang dazu führen, dass man starr an einer Gegenposition festhält, die sich längst überlebt hat, und sich so Chancen verbaut. Solche und ähnliche Lernerfahrungen sind zwar frustrierend, aber wenn Sie sich ihnen aussetzen, ohne die Schuld grundsätzlich bei anderen zu suchen, entwickeln Sie sich zu einer Persönlichkeit, die einem geschliffenen Diamanten gleicht: einem Realisten mit Utopien oder auch einem Reformator mit Sinn für's Machbare.

Stichpunkte: Fähigkeit, konventionelle Sackgassen zu überwinden; Angst, die eigene Individualität zu leben; Permanente innere Anspannung; Zwiespältiges Über-Ich, unvereinbaren Traditionen verpflichtet sein; Uneinigkeit der Eltern im Erziehungsstil: das Kind muss die Unvereinbarkeit der Eltern überspielen;

Tip: Es gilt, das Unvereinbare vereinbar zu machen, das heißt, aus zwei gegensätzlichen Traditionen eine dritte, hochindividuelle Form von Wertesystem und persönlichen Normen zu entwickeln, welche auch zum Maßstab für andere werden können.

Saturn bildet ein Trigon (120 Grad) zur Hausspitze 4 bzw. ein Sextil (60 Grad) zum MC.

Ihre oben beschriebene Ernsthaftigkeit ist außerdem in harmonischer, stabilisierender Weise verknüpft mit Ihren emotionalen Wurzeln, Ihrem Mutterbild und Lebensgefühl, sowie zu den Zielen, die Sie in gesellschaftlicher und beruflicher Hinsicht anstreben. Hier können Sie Solides schaffen, was Ihnen wahrscheinlich gar nicht so sehr als besonderes Privileg vorkommt, weil Sie es ja gewohnt sind.

Ziel: Innere Distanz dem eigenen Verhalten gegenüber

*

Ihr Saturn 'herrscht' im 5. Haus mit, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Steinbock geprägt.

Ihre schon beschriebene auf Individualität zielende Leistungsorientierung oder auch Hemmung dient letztendlich Ihrer Handlungsfähigkeit. Sie wollen demnach aktiv Ihre Gefühle zum Ausdruck bringen und ausleben.

Die hier gemachten Aussagen könnten Bereiche in Ihrem Leben betreffen, in denen Ihnen zunächst nichts geschenkt wird, wo Sie Defizite und Einschränkungen bei sich selbst erleben oder von anderen gemäßregelt werden. Das zwingt Sie zu einer gewissen Nüchternheit und fordert Ihren Ehrgeiz heraus, sich etwas unter Beachtung vorhandener Spielregeln zu erarbeiten. Lesen Sie also im Folgenden Aussagen über Spontaneität, Gefühle oder Entfaltungsmöglichkeiten etwas mehr in Verbindung mit den konventionellen, ernsthaften Zwischentönen des Saturn. Sie sind hier aufgefordert, mehr Reife zu entwickeln als andere und für sich die volle Verantwortung zu übernehmen, wodurch Sie dann selbst Maßstäbe setzen.

Im ersten Teil des Kapitels konnten Sie lesen, dass Sie vor allem dann Anforderungen meistern müssen, wenn es um Ihre Individualität und Berufsposition geht. Was können Sie erreichen, wenn Sie sich dieser Herausforderung stellen? In einem Teil Ihres aktiven Handelns streben Sie nach einer Ausnahmestellung, die nicht mit anderen zu vergleichen ist. Wahrscheinlich genießen Sie es auch bis zu einem gewissen Grad, unverstanden zu sein, nicht den allgemeinen Normen zu entsprechen und aus der Reihe zu tanzen. Sich engagiert auf ein Tun einzulassen, aber gleichzeitig innerlich die Gegenposition dazu einzunehmen, scheint als Verhaltensmuster mit Ihrer Vaterbeziehung zusammenzuhängen. Originelle wie auch widersprüchliche Eindrücke von Nähe und Ferne, Zuwendung und Abkühlung, der Vater als gleichzeitiges Objekt von Bewunderung und Ablehnung, mögen dabei eine Rolle gespielt haben. Ihr Vater vermittelte Ihnen unter anderem die 'Botschaft', dass Sie sich im Verhalten abheben müssen, entweder um seine hohen Ideale zu erfüllen, vielleicht sogar stellvertretend seine Lebensträume zu verwirklichen, oder um auf keinen Fall so zu werden wie er, falls Sie ihn als Negativbeispiel erlebten. In einer Aktivität völlig 'aufgehen', mit naiver Schaffensfreude, 'aus dem Bauch heraus' tun wozu man Lust hat, sich so geben wie man ist, ohne einen Gedanken daran zu verschwenden, dass man sich damit verwundbar macht - zu all dem dürften Sie zunächst ein zwiespältiges Verhältnis entwickelt haben.

Sie sind also in besonderem Maße fähig, sich von Ihrem eigenen Tun gefühlsmäßig zu distanzieren. Ihr Ego braucht diese Schutzfunktion, da jede Kritik an Ihren Handlungen Sie extrem verunsichert. Etwas Provokatives oder Andersartiges zu tun entspräche Ihnen schon deshalb, weil Sie ja damit aktiv Kritik hervorrufen und vorkalkulieren können. Jene Selbstdistanz ist auch eine gute Voraussetzung für Komik, Witz und Ironie. Kultivieren Sie Ihren individuellen Sinn für Humor, denn auf dieser Ebene könnten Sie Unterhaltungswert erlangen. Erst eine gesellschaftliche Sonderposition, welche Sie von der direkten Bewertung und Beurteilung anderer enthebt, gewährt Ihnen die Handlungsspielräume für die Entfaltung dieses Teils Ihrer Qualitäten. Sie sind motiviert, Außergewöhnliches zu leisten, um 'einsame Spitze' zu werden und dann aufgrund Ihrer Originalität oder erworbener Fachkompetenz eine gewisse 'Narrenfreiheit' eingeräumt zu bekommen. Ausgefallene Hobbys, Kunst, politisches Engagement passen dazu genauso wie eine wissenschaftliche, freiberufliche oder selbständige Tätigkeit. Der weiße Arztkittel, der Talar des Pfarrers, die Gerichtskleidung des Rechtsanwalts u.ä. symbolisieren hier oft die Sonderstellung. Auch Lebensgenuss und Erfüllung besteht für Sie zu einem erheblichen Teil darin, anders zu leben. Experimentierfreude erhöht Ihre natürliche Ausstrahlung und kann Sie erheblich motivieren. In der Sexualität dürfte Sie wohl alles andere reizen als das 'Normale', Konventionelle und Gleichförmige. Bedenken Sie jedoch, dass Partnerwechsel oder Zweitbeziehungen kein Allheilmittel darstellen und es gerade Ihre besondere Begabung sein könnte, frischen Wind in eine schon bestehende Partnerschaft zu bringen. Möglicherweise lernen Sie Ihre triebhafte Seite erst dann richtig genießen, wenn Sie damit aufhören, über den Dingen stehen zu wollen und letztlich doch seelisch unberührt zu bleiben. Schicken Sie Ihren Intellekt auch mal auf Urlaub, wo Körper und Seele gefragt sind!

INDIVIDUALITÄT, GEGENREAKTION, ZWIESPALT: URANUS



Als eine Art Gegenspieler zu Saturn kennzeichnet Uranus unsere exzentrischen und revolutionären Bestrebungen. Tendenziell sprengt er starre oder veraltete Strukturen auf, und dies meist auf eine abrupte oder aus dem Rahmen fallende Weise. Er steht für unsere Erneuerungskräfte, die, sofern wir sie nicht bewusst integrieren, auch als unerwartete Ereignisse, Unberechenbarkeit oder Zick-Zack-Kurs erlebt werden können. Uranus zeigt Freiheitspotentiale auf und die Möglichkeit, durch kreative, originelle Lösungen krasse Gegensätze zu überwinden, eventuell auch über die Nutzung moderner Technik. Ihr Deszendent liegt im uranusverwandten Zeichen Wassermann, weshalb dieses Kapitel besonders wichtig hinsichtlich Ihrer Begegnungen, persönlichen Beziehungen und Ihrem Denken ist.

Ein unkonventioneller Entwicklungsweg

*

Ihr persönliches Freiheitspotential und die Chance für radikale Erneuerung liegt primär auf dem Gebiet des 10. Hauses: Berufung; gesellschaftliche Bedeutung und Anerkennung; Karriere; Strukturen und Normen; Entwicklungsziel und Lebenssinn; Verantwortung; die eigenen Rechte; die seelische Identität des Anderen; gemeinsames Empfinden.

Bei der sonstigen Beschreibung Ihrer Lebensziele und Berufspotentiale (- Führungsanspruch - Diplomatie und Ästhetik) war auch von einer 'exzentrischen Komponente' die Rede. Sie ist dafür verantwortlich, dass es in Ihrem beruflichen Werdegang oder in Ihrer öffentlichen Funktion Merkmale gibt, welche dem sonstigen Bild widersprechen bzw. es sogar manchmal ins Gegenteil umkehren könnten. Dabei kann es immer wieder einmal zu Kurswechseln kommen, entweder weil Sie selbst eine Aufgabe plötzlich nicht mehr für zukunftsfruchtig halten, oder weil veränderte Rahmenbedingungen eingetreten sind. Unbewusst möchten Sie hier mehrgleisig fahren, zwischen verschiedenen Zielen bzw. Aufgaben hin und herspringen, was für Irritationen sorgt. (Herausfordernde Querverbindungen zu Uranus, die an anderer Stelle beschrieben sind, geben darüber näheren Aufschluss.) Genausogut vermag diese Spannung Ihnen aber auch besonderen Erfindungsreichtum verleihen, eine Gabe, unabhängig vom jeweils ausgeübten Beruf neuartiges oder revolutionäres Gedankengut so in die Gesellschaft einzubringen, dass es akzeptiert wird. Dazu bedarf es allerdings auch eines gewissen Realismus, was Sie anderen zumuten können und wo Ihre persönlichen Grenzen liegen. Sonst verlieren Sie vor lauter hochfliegenden Visionen Ihr konkretes Tageswerk aus dem Blick, vertun Ihre Zeit, und bleiben letztlich unbefriedigt. Vermutlich erlebten Sie widersprüchliche Vorbilder hinsichtlich dessen, wie man mit Konventionen und Regeln umgeht. Weil Ihr eigenes Normensystem etwas zwiespältig ist, können Sie Bestehendes jedoch auch besser hinterfragen und alte Zöpfe abschneiden. Aber geniale Ideen müssen um so solider durchdacht sein, wenn sie erfolgreich umgesetzt werden sollen.

Stichpunkte: Lebensziel außerhalb der Norm: außergewöhnliche, bedeutende gesellschaftliche Position bzw. Verzicht auf öffentliche Anerkennung; Pläne werden kurz vor dem Erreichen des Zieles aufgegeben (im Extremfall: auf Erfolglosigkeit 'programmiert'); Zwiespältige oder widerprüchliche Normen und Zielvorstellungen; Fehlen eines gemeinsamen Erziehungsstils der Eltern, bzw. chronische Inkonsequenz im Setzen von Grenzen;

Tip: Versuchen Sie eine soziale Funktion zu wählen, die aktuellen gesellschaftlichen Strömungen gegensteuert (z.B. Opposition im Verhältnis zur Regierung in der Politik). Die schwierigere Herausforderung besteht darin, die widersprüchlichen Normen, welche zu Persönlichkeitsanteilen geworden sind, so zu integrieren, dass eine eigenständige, vom Zeitgeist unabhängige Lebensorientierung entsteht.

Ziele: seelische Anpassung und Begegnungsfähigkeit

*

Ihr Uranus 'herrscht' in zwei Häusern (6 und 7), d.h. diese Häuser sind vom Zeichen Wassermann geprägt. (Vorausgesetzt, Ihre Geburtszeitangabe ist exakt.)

Ihre schon beschriebene Exzentrik in der Lebensausrichtung dient sowohl der Anpassung an Umweltbedingungen und der Darstellung Ihrer Gefühle als auch Ihrer Begegnungsfähigkeit. Damit verspüren Sie also zwei Ziele gleichzeitig: Es geht Ihnen darum, welchen emotionalen Entfaltungsspielraum Sie in Ihrer Umwelt haben und Sie möchten persönliche Begegnung und geistige Auseinandersetzung ermöglichen. - Diese beiden Erfahrungsbereiche sind bei Ihnen thematisch eng miteinander verbunden: Wenn das Eine gut funktioniert, dann meist auch das Andere, und umgekehrt. Ihre Art, den Alltag zu bewältigen beruht auf einer gewissen Extravaganz, der Fähigkeit, mit Unvereinbarkeiten klarzukommen, sich einseitigen Festlegungen zu entziehen sowie Probleme intellektuell und originell zu lösen. Ähnliches gilt für Ihre geistige Grundhaltung. Der letzte Abschnitt beschrieb auch das Feld, auf dem Sie am begegnungsoffensten sind. Im Gegenteil suchen Sie Ergänzung hinsichtlich derjenigen Eigenschaften, welche Ihnen selber auf der rein instinktiv-triebhaften Ebene fehlen: eine gewisse Exzentrik und Eigendistanz (Deszendente Wassermann). Solche Qualitäten bilden das Gegenstück zu Ihrer spontanen, unbewussten Triebstruktur und bestimmen deshalb weitgehend, was Sie auf die Umwelt projizieren und als Begegnungen, z.B. in Form einer Partnerin, anziehen. Ob Ihnen dies angenehm ist, oder nicht: Sie bekommen diesen Gegenpol solange im Außen vorgeführt, bis Sie ihn in Ihre Persönlichkeit integriert haben.

Beachten Sie beim Lesen dieses Abschnittes die unkonventionelle und radikal erneuernde Note des Uranus. Hier sind Sie angehalten, Originalität zu entwickeln. Je mehr Sie den Mut dazu aufbringen, ein Individuum zu sein und sich nicht auf fremde Vorbilder festlegen, desto weniger unliebsame Überraschungen stehen Ihnen ins Haus. Aussagen über Tradition, Anpassung, Verwurzelung und Beständigkeit enthalten unter dem Signum des Uranus eine Spannung oder zumindest Widersprüche, die zu Kurswechseln führen bzw. zu einem sehr eigenständigen Umgang mit diesen Themen herausfordern.

Im ersten Teil dieses Kapitels konnten Sie lesen, wie zwiespältig bzw. außergewöhnlich Sie in Hinblick auf berufliche und gesellschaftliche Normen sind. Warum tanzen Sie gerade da aus der Reihe? Die Fähigkeit, sich auf Situationen angemessen einzustellen und aus gegebenen Bedingungen das Beste herauszuholen, bestimmt zu einem wesentlichen Teil Ihren beruflichen Erfolg und die Chance auf gesellschaftliche Anerkennung. Ihre Karriere und generell das Erreichen wichtiger Lebensziele besteht hier weniger im kämpferischen Erobern einer Führungsrolle, sondern eher im richtigen Reagieren. Auf der körperlichen Ebene, etwa in bestimmten Sportarten, ist dies die Bewegungskoordination, geschicktes Ausweichen bei Angriffen und das Erspüren von Absichten bzw. Schwachpunkten des Gegners. Übertragen auf das Berufsleben bringen Sie es am ehesten zu etwas, wenn Sie sich zunächst als 'Arbeitstier' Ihre Verdienste erwerben, flexibel und zugleich beständig sind. Das hat in keinsten Weise mit Durchschnittlichkeit oder fehlender Kompetenz zu tun, im Gegenteil: Es ist enorm wichtig für Ihr Selbstwertgefühl, sich als leistungsfähig und erfolgreich zu erweisen. Hier bietet sich die charakteristische Art und Weise des Planeten

Uranus an: Originalität und die Fähigkeit, neue Wege einzuschlagen, vielleicht auch technische Innovation. Flexibilität ist Ihr Erfolgsrezept, was sich oft auch in einem guten körperlichen Koordinationsvermögen äußert, aber bei beruflicher Überlastung neigen Sie zu nervösen Störungen. Gut im Sprint, aber schlecht im Dauerlauf, reißt Ihnen aufgrund Ihrer sehr veränderlichen psychischen Belastbarkeit auch schon mal der Geduldsfaden. Ihr vielseitiges Denken und Ihre gute Assoziationsfähigkeit kann sich am besten entfalten innerhalb eines klaren äußeren Bezugsrahmens, in dem Sie dann weitgehend frei agieren können. Sie besitzen die Gabe, ein Problem fast gleichzeitig von verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. Individualistisch und strebsam zugleich, mit einem gewissen Hang zur Provokation, sind Sie fähig, in intellektueller und praktischer Hinsicht eigenständige Ideen zu verfolgen. Auf eine eigenartig unpersönliche Art und Weise wirken Sie dabei attraktiv.

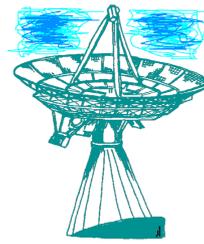
Ihr Ehrgeiz verlangt von Ihnen fehlerfreies Funktionieren. Auf Kritik und Beurteilungen anderer, die Meinung, die man von Ihnen hat, reagieren Sie wachsam, fast übersensibel. Sie lassen sich wahrscheinlich sehr ungern nachsagen, schlampig gearbeitet oder jemals krankgefeiert zu haben. Bedenken Sie jedoch, dass bei einer zu starren Pflichterfüllungs-Mentalität die Krankheit oft unbewusst den einzigen Ausweg darstellt, um zu hohen Leistungsanforderungen und den eigenen perfektionistischen Standards ohne Gesichtsverlust zu entkommen. Es ist deshalb ganz entscheidend, ob übernommene Aufgaben tatsächlich zu Ihnen passen, inwieweit Sie sich in Ihrer Arbeitssituation wohlfühlen und auch emotional einbringen können. Ihre Empfindungen vor allem bei Konflikten angemessen, aber auch deutlich zu zeigen stellt für Sie die wahrhaft bessere Alternative dar, als aus falscher 'Vernunft' alles herunterzuschlucken, die Dulderrolle zu wählen und berufs- bzw. stressbedingte Krankheiten auszubrüten. Eigene und fremde Interessen unter einen Hut bringen, Sachzwänge realistisch anerkennen, aber gleichzeitig Spielräume und das Machbare geschickt nutzen, Kritik an sich selbst und anderen üben, ohne in Miesmacherei zu verfallen: Solche Qualitäten führen Sie zum Erfolg. Derartige Tätigkeiten beinhalten oft Koordinations- und Organisationsaufgaben. Manchmal werden auch Zeittrends bzw. gesellschaftliche Rahmenbedingungen analysiert, verarbeitet, praktisch umgesetzt oder nach außen dargestellt.

U n d: Entwicklungschancen, das Erreichen von gesellschaftlicher Anerkennung und Berufserfolg verbinden sich in Ihrem Fall mit einem Begegnungswunsch. In Ihren Forderungen und Erwartungen an Ihr Gegenüber sind Sie ziemlich anspruchsvoll. Gerne schmücken sich manche Vertreter dieser Konstellation mit der Bekanntheit und Wichtigkeit von Freunden und Partnern ('Namedropping') und sonnen sich in der Illusion, dadurch selbst Format zu gewinnen. Aber Sie besitzen tatsächlich die Fähigkeit, im beruflichen und privaten Bereich die Rolle eines positiven Katalysators zu übernehmen! Das heißt, ohne spezielles Konzept oder konkrete Einmischungen werden Möglichkeiten eröffnet, Spannungen zwischen zerstrittenen Parteien abzubauen. Sie brauchen ungewöhnliche und interessante Beziehungen zu anderen wie die Luft zum Atmen.

Ihre Begegnungsfähigkeit orientiert sich wesentlich an gesellschaftlichen Maßstäben. Zum einen bedeutet dies, dass Sie in beruflicher Funktion bzw. auf öffentlicher Ebene am stärksten an echtem persönlichem Austausch interessiert sind. Berater, Therapeut, und alle denkbaren Tätigkeiten, in deren Zentrum eine Ich-Du-Beziehung oder Konfrontation steht, kommen als konkrete Verwirklichung Ihres Bedürfnisses in Betracht. Begegnungen mit offiziellem Charakter beinhalten ja auch Distanz, entweder aufgrund eines Über-Unterordnungsverhältnisses oder weil klare Rahmenbedingungen und Grenzen vorgegeben sind. So ist etwa ein Psychologe berechtigt, einseitig völlige Offenheit von seiten seiner Klientin zu verlangen, während er selbst verpflichtet ist, sich privat und insbesondere erotisch aus der Beziehung herauszuhalten, wenn die Therapie erfolgreich sein soll.

Auf Ihr persönliches Hingabeverhalten übertragen heißt das, Sie fühlen sich sicher, solange Spielregeln gelten, eine Art Legitimation oder ein Status vorhanden ist. Je undefinierter bzw. unetablierter die Beziehung oder Begegnung ist, desto stärker scheuen Sie innerlich davor zurück, sich im direkten Kontakt so preiszugeben wie Sie wirklich sind. Eine Partnerin, die selber in der Gesellschaft etwas darstellt oder eine Ehefrau, die Ihnen Rückhalt bietet und Sie in Ihrer Karriere unterstützt, würde diesem Bild gut entsprechen. Nicht nur Ihr persönlicher Umweltbezug sondern auch Ihre denkerischen Möglichkeiten richten sich an gesellschaftlichen Maßstäben und am Zeitgeist aus. Hierin liegt die Chance, sich in Zeitströmungen, Trends oder herrschende Rahmenbedingungen geistig hineinzusetzen, weil man ihre Logik versteht.

TRANSZENDENZ, AUFLÖSUNG, UNDEFINIERTES: NEPTUN



Während Uranus den Rahmen des Althergebrachten, Gewohnten sprengt und auf radikale Weise Raum schafft für neue, eigentlich 'göttliche' Impulse, löst Neptun unser alltägliches Verständnis von Wirklichkeit auf, indem er es fast unbemerkt unterwandert. Er steht für die Suche nach dem letztlichen Sinn unserer Existenz, nach der verborgenen Wahrheit hinter den Dingen, die wir vordergründig mit unseren Sinnesorganen wahrnehmen können und um die sich das alltägliche Leben dreht. In den neptunbetonten Bereichen Ihres Lebens sind Sie aufgerufen, einen mystischen, kreativen oder helfenden Weg zu gehen, sonst erfahren Sie diese Energie als schwächend und verwirrend. Da Neptun auf 'Außerweltliches' zielt, kann er im konkreten Leben als Rückzugstendenz, Weltfremdheit, Suchtneigung, Täuschung oder Tarnung, Illusion oder Lüge in Erscheinung treten. Er bietet aber auch die Chance zu echter Nächstenliebe, Spiritualität und Intuition.

Ungewöhnliches Verhältnis zum Materiellen ... verbunden mit Begleiterscheinungen ...

*

Ihre Möglichkeiten, Sensibilität für verborgene Wahrheiten zu entwickeln, oder aber Bereiche, die einen 'blinden Fleck' für Sie darstellen, wo Ihnen jegliche Orientierung oder Kontur fehlt, sind umrissen mit den Themen des 2. Hauses: Habenwollen; Abgrenzung; Eigenwert; der eigene Körper; Genussfähigkeit; Existenzsicherung; Gruppenbindung.

Ihr Sicherheitsinstinkt beruht zunächst auf der Fähigkeit, gegebene Voraussetzungen optimal zu verwerten, niemanden zu provozieren und jede sich bietende Gelegenheit zu Ihrem Vorteil zu nutzen. - Fast deutlicher als Ihre Ihre konkrete Finanzlage oder Ihre körperliche Verfassung spüren Sie jedoch vieles, was um Sie herum 'in der Luft liegt', atmosphärische Veränderungen, die Ihr persönliches Sicherheitsempfinden oder wirtschaftliche Rahmenbedingungen betreffen könnten. Weil Ihr Verwurzelungs-Instinkt zumindest teilweise in eine Art Schleier gehüllt ist, kennen Sie sich von dieser Seite erst einmal kaum und konnten deshalb mit der vorhergehenden Charakterisierung vielleicht herzlich wenig anfangen.

Sie fühlten sich bereits in Ihrer Kindheit durch die Familie, den Verwandtschafts- und Freundeskreis nicht hinreichend geschützt. Unabhängig davon, ob der Familienzusammenhalt fest oder brüchig, die Geldmittel reichlich oder eher knapp waren, empfanden Sie die eigenen Reviergrenzen als zu durchlässig und wussten nicht so recht, ob Sie wirklich dazugehörten. Wegen der Grunderfahrung von Wurzellosigkeit haben Sie zu materieller und familiärer Sicherheit entweder anscheinend gar kein Verhältnis ('Geld kommt und geht') oder Sie idealisieren diesen Bereich. Das kann zu Fehlbewertungen führen, die das Zurechtkommen im Alltag erschweren. (Herausfordernde Querverbindungen zu Neptun, die an anderer Stelle beschrieben sind, geben darüber

näheren Aufschluss.) Neben einem Minimum an Realismus, welcher Ihnen nicht schwerfällt, kann eine Neptun-Komponente in Ihrem beruflichen Broterwerb diesen Persönlichkeitszug produktiv werden lassen. Dazu gehören völlig gegensätzlich erscheinende Tätigkeitsfelder wie Kunst, Medien, Religion, alternative Heil- und Pflegeberufe, Seefahrt, Chemie, Wein-, Spirituosen- und (Bitte nicht!) Drogenhandel.

Stichpunkte: Intuitive Existenzsicherung, unabhängig von Kriterien der Sippe; Erfahrung der Wurzellosigkeit, vom Familienverband ignoriert; Nicht wissen, wo man hingehört; Manipulierbarkeit; Schwierigkeit, mit praktischen Alltagsdingen angemessen umzugehen (Geldverdienen); Unklares Verhältnis zum Materiellen; einen ungeeigneten Beruf zur Existenzsicherung wählen; Verbindungen mit bereits verheirateten Partnern; Beziehungen zu Partnern mit ausgeprägten religiösen, spirituellen oder künstlerischen Interessen;

Tip: Lernen Sie, den spirituellen Aspekt des Materiellen zu erkennen und zu nutzen. Geld ist z.B. weder 'schmutzig' noch 'unter Ihrer Würde', sondern ein immenser Machtfaktor, der für Schlechtes und Gutes gleichermaßen genutzt werden kann.

Neptun bildet einen Spiegelpunkt zur Hausachse 2/8.

Ihre oben beschriebene Feinsinnigkeit hat ferner Parallelen zu Ihren praktischen und absichernden Bedürfnissen, der Art, wie Sie mit Körper und Materie umgehen, sowie zu Ihren prinzipiellen Wertvorstellungen und verbindlichen Beziehungen. Auch hier sind liegt für Sie sowohl eine gewisse Gefahr, Realitäten aus dem Auge zu verlieren, als auch die Chance zu außergewöhnlich tiefen Einsichten.

Ziel: Leben aus Ihren wahren Normen heraus

*

Ihr Neptun 'herrscht' im 8. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Fische geprägt.

Ihre schon beschriebene Feinsinnigkeit, Spiritualität oder Unklarheit bei der persönlichen Absicherung dient letztendlich Ihrer Bindungs- und Vorstellungsfähigkeit. Es geht also darum, sich einzubinden, Prinzipien zu entwickeln und Ideen zu konkretisieren. Ihre persönliche Bindungsfähigkeit ist undefiniert. Sie profitieren vor allem von Ihrer Intuition und der Fähigkeit, für verschiedenste Beziehungen und Ideologien offen zu sein. Die Realität ist dabei weniger wichtig, als Ihre Vision davon.

Möglicherweise entziehen sich die hier beschriebenen Zusammenhänge weitgehend ihrem Bewusstsein und aktiven Zugriff. Sie zeigen sich meist auf eine eher verborgene und nicht alltägliche Art. Hier gilt es, dem Diesseitigen wie auch dem Jenseitigen, nicht Begreifbaren und der Traumwelt Ihre Berechtigung zuzuerkennen, ohne beides auf ungute Weise zu vermischen.

Wie schon eingangs dargelegt, sind Sie in Hinblick auf Ihr körperlich-materielles Wohl oder den Zusammenhalt in einer Gruppe zwar etwas orientierungslos, aber auch von einer tiefen Sehnsucht und Heilserwartung getrieben. Was könnte diese Sehnsucht noch beinhalten? Ihr Sicherheitsstreben zielt auf einen Lebensbereich, wo es um Konzentration und Verdichtung geht, wo die Fähigkeit benötigt wird, Dingen auf den Grund zu gehen, präzise und regelorientiert zu arbeiten und möglicherweise mit dem Körper oder der Existenzgrundlage anderer Menschen umzugehen. Beispiele für Berufe mit solchen Qualitäten wären etwa Arzt, Psychologe, Kriminologe, Verwalter bzw. Sanierer von Finanzen, Bestattungsunternehmer oder Ideologe. Es geht hier oft um das

Aufdecken grundlegender Sachverhalte oder verborgener Motive, das Aufspüren und Beseitigen von Fehlern im System, Heilung durch Krisen oder empfindliche Eingriffe (z.B. Operationen) und den verantwortungsvollen Umgang mit Macht - und das auf eine sehr unterschwellige Weise. Dazu stehen Ihnen vor allem die subtilen Mittel des hier angesprochenen Planeten Neptun zur Verfügung: Intuition, Mitgefühl, vielleicht künstlerische Fähigkeiten oder einfach eine gute Tarnung. In diesem Zusammenhang läuft fast nichts so, wie man es üblicherweise und vernünftigerweise erwarten könnte.

Ihre eigene Körperlichkeit und Ihre persönlichen Wurzeln sind wiederum eng mit Gruppen- und Familiennormen verwoben. Unter Umständen verdichten sich archetypische Muster Ihrer Vorfahren bei Ihnen zu konkreten Charakteranlagen oder genetischen Merkmalen. In selteneren Fällen treten dann auch genetische Belastungen deutlicher zu Tage. In finanzieller Hinsicht könnten ererbte oder durch die Partnerin eingebrachte Mittel wesentlich zu Ihrem eigenen Etat beitragen. Andererseits kommt es bei dieser Konstellation aber auch oft vor, dass man felsenfest davon überzeugt ist, erst dann eine Ehe oder einen Vertrag eingehen zu können, wenn man bestimmte materielle Sicherheiten erworben hat. Das Ansammeln von Reserven (2. Haus) dient dann im exakten Wortsinne der Bindungsfähigkeit (8. Haus)!

Abgesehen von der rein materiellen Ebene gibt es noch einen Faktor, der von überragender Wichtigkeit ist, damit Sie sich im Leben sicher fühlen: Ein persönliches Glaubenssystem, sei es nun im religiösen Sinn oder in Form absolut gültiger ethischer Normen, welche Sie sich zu eigen machen und die Ihnen Halt geben. Nicht zuletzt deshalb sind Menschen mit dieser Konstellation auch oft im kirchlichen Sektor tätig.



Pluto symbolisiert Urkräfte, die sich als verdichtete Erfahrung von Generationen im Erbgut wiederfinden und uns zu extremem Energieeinsatz für das Überleben der Sippe oder unsere Ideale befähigen. Er fordert äußerste Konsequenz und Perfektion und, wenn unsere Prinzipien dies verlangen, auch die Opferung unserer subjektiven Bedürfnisse. In den plutobetonten Teilen unserer Persönlichkeit spielen eigene oder fremdauferlegte Vorstellungen, Ideologien, Zwänge und Rituale die Hauptrolle. Viele Menschen erleben die Intensität und fast magische Macht dieser Persönlichkeitsanteile mit Angst oder Schuldgefühlen. Hier sind wir aber auch zu Höchstleistungen fähig, haben eine charismatische Anziehungskraft und können notwendige Umwandlungsprozesse vorantreiben.

Symbolhaft-magisches Denken oder ein undefiniertes Wertesystem ... verbunden mit Nebeneffekten ...

*

Wo Sie festgelegt, zwanghaft oder machtorientiert sind bzw. unter der Macht anderer zu leiden haben, aber auch durch tiefgehende Umwandlungen Heilung erfahren, konzentriert sich auf den Themenbereich des 12. Hauses: Selbstdarstellung in der Gesellschaft; die Überwindung des Körperlichen; Unabhängigkeit von Reflexzwängen und vom Zeitgeist; Meditation, Bewusstseins-erweiterung, Ahnungsvermögen; Verdrängung, Flucht, Heimlichkeit, Zurückgezogenheit, Drogenkonsum; Wahrnehmung der Gefühle des Anderen; gemeinsame Anpassung an Umweltbedingungen, das Gruppenschicksal.

Ihren unbewussten Instinkten entsprechend und gesellschaftlich relevant ist für Sie das Lebensprinzip 'Löwe', welches durch Souveränität überzeugt, natürliche Autorität ausstrahlt und nie klein beigibt. - Ein leidenschaftlicher Wesenszug setzt Sie allerdings dem großen Druck aus, auf gesellschaftlicher Ebene Vorbild zu sein. Das klingt auf den ersten Blick wenig dramatisch, denn sollte dies nicht jeder in irgendeiner Form sein? Es handelt sich hierbei deshalb um eine Ihrer schwierigsten Herausforderungen, weil moralische Verantwortung übernehmen und endgültig Rechenschaft ablegen müssen zu den angstbesetztesten Themen in Ihrem Unbewussten gehört. In manchen Fällen war in der Kindheit der unterschwellige moralische Druck vorhanden, einem letztlich unerreichbaren Ideal gerecht werden zu sollen, oder aber die Orientierungsfiguren waren nicht konkret genug, um absolut festen Halt geben zu können.

Die Folge ist, dass es Ihnen in Sachen Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit nicht immer leicht fällt, das richtige Maß zu finden: Wenn Sie sich absolut 'mustergültig' verhalten, dann möglicherweise nur aus Angst, etwas falsch zu machen und zum Sündenbock gestempelt zu werden. Unreflektierter Gehorsam lädt aber förmlich dazu ein, Sie für fremde (und nicht immer nur edle) Zwecke auszunutzen, wie es etwa bei bestimmten Sekten und totalitären Systemen üblich ist. Die andere, seltenere Variante bestünde darin, dass Sie sich wirklich in eine gesellschaftliche Außenseiterrolle hineinmanövrieren, weil Ihnen das Unrechtsbewusstsein fehlt oder einfach die Kraft, bestimmte Regeln konsequent einzuhalten.

Es wäre schon sehr ungerecht, wenn diesen düsteren Perspektiven nicht auch ein Licht von außergewöhnlicher Strahlkraft gegenüberstünde: Sofern Sie die Auseinandersetzung mit sich selbst nicht scheuen und eine positive Beziehung zu Ihren mächtigen psychischen Kräften erlangen, sind Sie wie kaum jemand anders fähig, das auf den Punkt zu bringen, was alle Menschen empfinden. In dem Maße, wie Sie Ihrer eigenen Kraft und Urenergie vertrauen, können Sie zur einer Instanz und zum Hoffnungsträger für viele werden.

Stichpunkte: Fähigkeit zu symbolisch-magischem Denken, unabhängig von geistigen Traditionen; (Unbewusste) Weigerung, die im Genetischen verwurzelten Werte der Sippe weiterzutragen; Affinität zu Sekten: Unbewusstes Bedürfnis nach einer reglementierenden sozialen Umgebung, die einem Werte vorgibt, nach denen man sich richten und über die man sich hinwegsetzen kann; geheimnisvoll oder unheimlich auf andere wirken; In Krisensituationen massiv erhöhte psychische Labilität; Lebensunsicherheit, Furcht, etwas falsch zu machen; opportunistisch, geheimnisvoll oder unheimlich auf andere wirken; Ohne echte Vorbilder aufgewachsen sein;

Tip: Entwickeln Sie eine gesellschaftliche Rolle, in der Sie selbst zum Vorbild für andere werden.

Pluto bildet ein Bilin (75 Grad) zum MC bzw. ein Trilin (105 Grad) zur Spitze 4.

Eine problematische Querverbindung deutet sich hier zusätzlich an: Ohne es zu merken, richten Sie durch Ihre oben beschriebene Alles-Oder-Nichts-Haltung Energien gegen sich selbst, was Ihre Ziele in gesellschaftlicher und beruflicher Hinsicht angeht. Möglicherweise verweigern Sie sich in diesem Zusammenhang hartnäckig einer notwendigen Weiterentwicklung und halten an etwas fest, das Ihnen nur scheinbar Stabilität gibt. Weil das Unterdrücken der damit verbundenen Anspannung im Unbewussten viel Energie kostet, vernachlässigen Sie unter Umständen Ihre emotionalen Wurzeln und Ihre Empfindungsfähigkeit. Ein guter Freund, Partner oder Berater wird diese Zusammenhänge wahrscheinlich eher erkennen können als Sie selbst.

Ziel: Suche nach wahrer Geborgenheit

*

Ihr Pluto 'herrscht' im 4. Haus, d.h. dieses Haus ist vom Zeichen Skorpion geprägt.

Ihre schon beschriebene vom konkreten Alltag losgelöste Leidenschaftlichkeit und Machtorientierung dient letztendlich Ihrer Empfindungsfähigkeit. Ihr Fixiertheit weist demnach in Richtung Ihrer eigenen seelischen Identität und Ihrer gefühlsmäßigen Wurzeln.

Das vorstellungsfixierte, kompromisslose Thema 'Pluto' zeigt Ihnen, wo Sie konsequente Prinzipien entwickeln sollten und zu einer Art Leitbild für andere werden können. Hier liegt ein Machtpotential, welches Sie aktiv und verantwortungsvoll ausfüllen müssen, um nicht übermäßigen Zwängen von außen ausgesetzt zu sein. Behalten Sie jedoch dabei im Hinterkopf, dass selbst perfekte Ideale letztlich blutleere Gedankengebilde bleiben und Lebendigkeit geradezu verhindern können.

Im ersten Teil des Kapitels konnten Sie lesen, dass Sie vor allem dann Farbe bekennen müssen, wenn es um Ihr öffentliches Image und Ihre spirituelle Ausrichtung geht. Was können Sie erreichen, indem Sie dieser Herausforderung ins Auge blicken? Die Mutter, mit der wir schon rein biologisch am engsten verbunden waren, ist auch der grundlegende Eckpfeiler unseres Identitätsempfindens. Wer ich bin, was ich mir im Leben wünsche und wie ich mich in der Welt einrichte, sauge ich mit der Muttermilch auf. Ihr Mutterbild, welches gleichbedeutend mit seelischer

Verwurzelung, emotionaler Antriebskraft, dem 'Unterbau' Ihrer Identität ist, weist wenig klare Konturen auf. Schon in einer sehr frühen Kindheitsphase erlebten Sie Ihre Mutter als nicht direkt greifbar. Die äußeren Gründe hierfür können vielfältig gewesen sein und reichen von Krankheit, Abwesenheit, Überforderung bis hin zu einer extremen Sensibilität, welche die praktische Lebensbewältigung erschwerte. Dieses Fehlen fester Umrisse macht Ihnen zwar die Orientierung über Ihren persönlichen Sitz im Leben nicht leicht, begünstigt aber Sehnsüchte, Ideale und eine letztlich grenzenlose emotionale Offenheit. Sie möchten gerne spüren, was sich in Ihnen abspielt, sind aber verwirrt angesichts der Vielfalt Ihrer Empfindungen. Unbewusst identifizieren Sie sich zunächst mit jeder Kreatur, fühlen Sie sich mit allem in gleicher Weise verbunden und alles was Sie erleben ist geeignet, Sie zutiefst innerlich zu berühren. Dies kann sich jedoch im Alltag genau gegenteilig auswirken: Um von Ihrer immensen Beeindruckbarkeit nicht schachmatt gesetzt zu werden, Ihre eigene Identität vom Rest der Welt abzuschotten und damit handlungsfähig zu bleiben, zum reinen Selbstschutz also, lassen Sie vieles gar nicht an sich herankommen. Bei manchen Menschen drückt sich dies sogar körperlich, etwa in Form einer Sehstörung aus.

Es ist deshalb nur allzu verständlich, wenn das Bild der Umwelt von Ihnen herzlich wenig mit Ihrem wahren Wesen zu tun hat. Bestenfalls sehr nahestehende Personen und - vielleicht - Sie selbst können erahnen was tatsächlich in Ihnen vorgeht. Das gilt vor allem hinsichtlich des Planetenthemas dieses Kapitels. Ihr Zuhause als Zufluchtsort, die Möglichkeit des phasenweisen Rückzugs, vielleicht der Meditation, um sich zu regenerieren und das durch Reizüberflutung entstandene innere Durcheinander zu entwirren, ist für Sie so wichtig wie die Luft zum Atmen. Sich zu betäuben oder in das Gefühl des Unverstandenseins einzuigeln führt Sie hier nicht weiter. Sie 'funktionieren' emotional in vielerlei Hinsicht völlig anders, als es für die meisten Menschen logisch wäre und entnehmen chaotischen Situationen womöglich sogar noch etwas Beruhigendes, was sich in einer besonderen Fähigkeit äußern könnte, genau dann das richtige Gespür zu haben, wenn alle anderen orientierungslos sind. Um diese vielversprechende Gabe auch wirklich segensreich nutzen zu können, müssen Sie immer wieder neu das Gleichgewicht finden zwischen Abgrenzung und Hingabe, zwischen einer gewissen Selbstdisziplin und dem Vertrauen in den Fluss des Lebens.

HAUPT-ENTWICKLUNGSLINIEN

Um nach so viel detaillierter Information das Augenmerk auf Wesentliches zu konzentrieren, sollen nun noch einmal bestimmte Schwerpunktthemen beleuchtet werden. Nach einem speziellen Gewichtungsverfahren von Konstellationen, welches auch einige bisher nicht behandelte Aspekte berücksichtigt, erscheint uns abschließend besonders erwähnenswert:

- Venus/Saturn - Venus/Uranus .

Von der Angst vor Ablehnung hin zu reifen Beziehungen

*

Venus/Saturn als dominante Konstellation

Ihr Kindheitserleben enthält ein Moment der Trennung, Ernüchterung oder Isolation, das Ihr Hingabe- und Kontaktverhalten entscheidend geprägt haben dürfte. Die äußerlich erkennbaren Ursachen können vielfältig sein, etwa: Isolation der Familie als Ganzes (durch häufige Umzüge, fehlende Integration in das soziale Umfeld), Isolation innerhalb der Familie, Verlust eines Elternteils, überstrenge Erziehung, Anpassungsdruck an gesellschaftliche Gesetzmäßigkeiten, der die Eigenart des Kindes erstickt. Das Gefühl, Fremdkörper im sozialen Umfeld zu sein, den falschen 'Stallgeruch' zu haben, nicht spontan seinen Bedürfnissen gemäß leben zu dürfen, weil man sonst Gefahr läuft, ausgestoßen zu werden, kann sich sowohl in Form körperlicher Besonderheiten als auch einer eher psychischen Kontakthemmung (z.B. Schüchternheit) manifestiert haben. Als Reaktionsmöglichkeiten boten sich zum einen enorme Anpassungsleistungen bis hin zur Selbstaufgabe an, um 'dazuzugehören', andererseits der Rückzug in demonstrative Unabhängigkeit und Coolness ('niemanden brauchen').

Eine weitere Variante betrifft das Verhältnis Ihrer Mutter zu ihrer eigenen Weiblichkeit. Möglicherweise konnte sie nur eingeschränkt emotionale Nähe zu sich selbst und dem Partner zulassen, sich also als erotisch-sexuelles Wesen empfinden und damit auch Ihnen nicht glaubwürdig die Erfahrung warmer, spontaner Zuwendung vermitteln. Aus der Verunsicherung heraus, womöglich abgelehnt zu werden, so wie Sie sind, mussten Sie Ihren natürlichen Instinkten und Emotionen eine verstandesmäßige Kontrolle vorschalten, die darüber wacht, ob Ihre Empfindungen und Reaktionen in das Regelsystem Ihrer Umwelt passen und damit 'legal' sind. Diese Kontrollinstanz und auch der Zwang, sich rechtfertigen zu müssen bzw. seine Eigenart nicht spontan zeigen zu dürfen, beansprucht Energie und verlangsamt zwischenmenschliche Anbindungs- und Ablöseprozesse, von oberflächlichen Kontakten einmal abgesehen.

Die Unsicherheit, ob man in seiner ureigensten Wunschnatur akzeptabel ist, begünstigt Partnerschaften, in denen einer (oft auch aufgrund des Altersunterschiedes) die Elternrolle bzw. die Funktion eines moralisierenden Über-Ichs übernimmt und damit die Struktur vorgibt, und generell auch Beziehungen zu Partnern, die auf der instinktiven Ebene nicht zu einem selbst passen. So besteht eine Ihrer wichtigsten Herausforderungen darin, einerseits Gespür für Ihre wirklichen Vorlieben, andererseits echtes Vertrauen zu entwickeln. Eine gemeinsame Zielsetzung und die gegenseitige Förderung hinsichtlich dieser Vorhaben verleiht Ihren Beziehungen erst die eigentliche Bedeutung.

Vom 'Wackel-Kontakt' zur originellen Partnerschaft

*

Venus/Uranus als dominante Konstellation

In Ihrer Kindheit waren Sie zudem in irgendeiner Form Unbeständigkeit oder Verunsicherung ausgeliefert, vermutlich in erster Linie ausgelöst durch Ihre Mutter (auch, wenn Ihnen dieser Zusammenhang zunächst nicht augenfällig sein mag), was Sie in eine Solidarität mit Ihrem Vater trieb. Die damit verbundene Überforderung bzw. Desorientierung kann eine der folgenden Formen angenommen haben:

- Trennung der Eltern bzw. Wechsel der Bezugspersonen, Ersatzväter bzw. -mütter: Durch die Unmöglichkeit dauerhafter emotionaler Bindung oder auch die Erfahrung der Trennung, nachdem Vertrauen geschöpft worden war, 'lernt' das Kind, dass emotionales Sich-Einlassen 'zwangsläufig' zum Schmerz des Verlustes führt und dass Beziehungen nur in der Unverbindlichkeit und Distanz Bestand haben können.

- Widersprüchlichkeit im Erziehungsverhalten der Eltern (Was heute erlaubt ist, wird morgen bestraft): Aus Angst, etwas falsch zu machen, verlernt das Kind, auf seine unmittelbare Umgebung spontan zu reagieren und wird berechnend, d.h. es kontrolliert alle seine Äußerungen und versucht so, negative Konsequenzen gering zu halten. Folge ist die Tendenz, sich persönlich unberührbar machen zu wollen, entweder indem man sich aus wichtigen Entscheidungen und Stellungnahmen heraushält, sich nicht die Finger verbrennt, oder auch, indem man versucht, durch (unbewusst) simulierte Unfähigkeit Narrenfreiheit zu erlangen. Eine Überkompensation durch demonstrative Entscheidungsfreude zum Kaschieren innerer Ratlosigkeit ist ebenso denkbar.

- Das Kind erhält den (unbewussten) Auftrag, die gescheiterte Verbindung der Eltern 'gegen jede Vernunft' zu retten: Es wird entweder zum 'Blitzableiter' für die elterlichen Spannungen oder zum 'Hoffnungsträger', indem jeder Elternteil versucht, sich mit dem Kind gegen den anderen zu verbünden. Das Kind ist damit gezwungen, zu taktieren und beide hinzuhalten, um das labile Gleichgewicht nicht zu gefährden.

- Das Kind ist in irgendeiner Hinsicht 'aus der Art geschlagen' und muss seine Eigenart tarnen, um nicht (emotional) aus der Familie ausgeschlossen zu werden.

- Die Mutter entzieht sich emotional der Familie, zumindest jedoch dem Kind, und gibt ihm damit kein ausreichendes Vorbild, an dem es die adäquate Hingabe an die Umwelt und insbesondere an einen Partner lernen könnte.

In der Charakterstruktur des Erwachsenen können sich dann unter Umständen folgende Probleme ergeben:

Ein Empfinden von Heimatlosigkeit, Entwurzelung und Unverbundenheit mit der Familientradition, kombiniert mit der Fähigkeit, in einer fremden Umgebung zurechtzukommen und möglicherweise eine Brückenfunktion zwischen verschiedenen sozialen Umfeldern zu erfüllen.

Das Bedürfnis nach Absicherung und Beständigkeit steht in scharfem Gegensatz zur Angst, lahmgelegt und 'festgenagelt' zu werden. Äußere Labilität (häufige Reisen, Umzüge, Berufswechsel) kompensiert die innere Unruhe, so dass mitten im Chaos ein Gefühl der Ausgeglichenheit entstehen kann.

- Mangelnde Selbstachtung: Die Vermeidung echter Begegnung, aus Angst, durch diese 'unrein' zu werden, verhindert die Hingabe an die Wirklichkeit. Die Bewertung eigener Attraktivität, das Empfinden, einmalig und besonders zu sein, bleibt im Theoretischen stecken, ist somit stimmungsabhängig und von der Wirklichkeit unbestätigt. Konkrete Erfahrungen eigener Attraktivität werden intellektuell abgetan, woraus sich die Gefahr einer zunehmenden Lebens- und Existenzangst ergibt. Möglicherweise geht man sämtlichen 'Prüfungssituationen' der eigenen Leistungsfähigkeit oder Attraktivität aus dem Weg, oder man überkompensiert mit übersteigertem Perfektionsdrang und der Übererfüllung von Leistungsanforderungen, nur um nicht zu versagen.

- Die 'kognitive Insel': Man zieht sich auf ein intensives Wunschdenken, eine 'Gegenwelt' zurück und gibt es auf, seine zwischenmenschlichen Bedürfnisse in der Wirklichkeit auszuleben.

Bedingt durch die unbewusste Furcht, den anderen durch die Entscheidung für ihn zu verlieren, bieten sich zwei grundsätzliche Möglichkeiten von Bindungen an: Entweder Beziehungen, die aus dem Zusammenhang des Normalen herausgerissen sind, oder zum anderen Partnerschaften, die widersprüchliche Empfindungen beinhalten, d.h. man findet sich anziehend und lehnt sich aber gleichzeitig ab. Im Extremfall werden sogar bewusst Verbindungen eingegangen, in denen einen der Partner 'kalt' lässt. Folgende konkrete Formen sind denkbar:

- Ein Hin und Her zwischen Nähe und Distanz, Beziehungsanbahnung und -abbruch, oder das Einhalten eines 'Sicherheitsabstandes' (etwa Partnerschaften, die sich zu 90 Prozent über das Telefon abspielen)

- Polygamie: Durch die Parallelität mehrerer Partnerschaften ist man nicht auf die Zuwendung eines Partners angewiesen und kann somit nicht 'erpresst' werden. Der Wechsel von Abhängigkeiten ermöglicht die Simulation von Freiheit und verhindert echte Begegnung.

- Unverbindliche und undefinierte Beziehungen: Man ist moralisch zu nichts verpflichtet, kann jederzeit die Verbindung abbrechen, ohne dass der Partner irgendwelche Forderungen stellen kann bzw. man wagt nicht, Bedingungen zu stellen, um selbst keine einhalten zu müssen und/oder den Partner nicht zu verlieren.

- Beziehungen, die von ihrer Außergewöhnlichkeit leben (Urlaubsbekanntschaften, Partner extrem unterschiedlicher sozialer oder nationaler Herkunft)

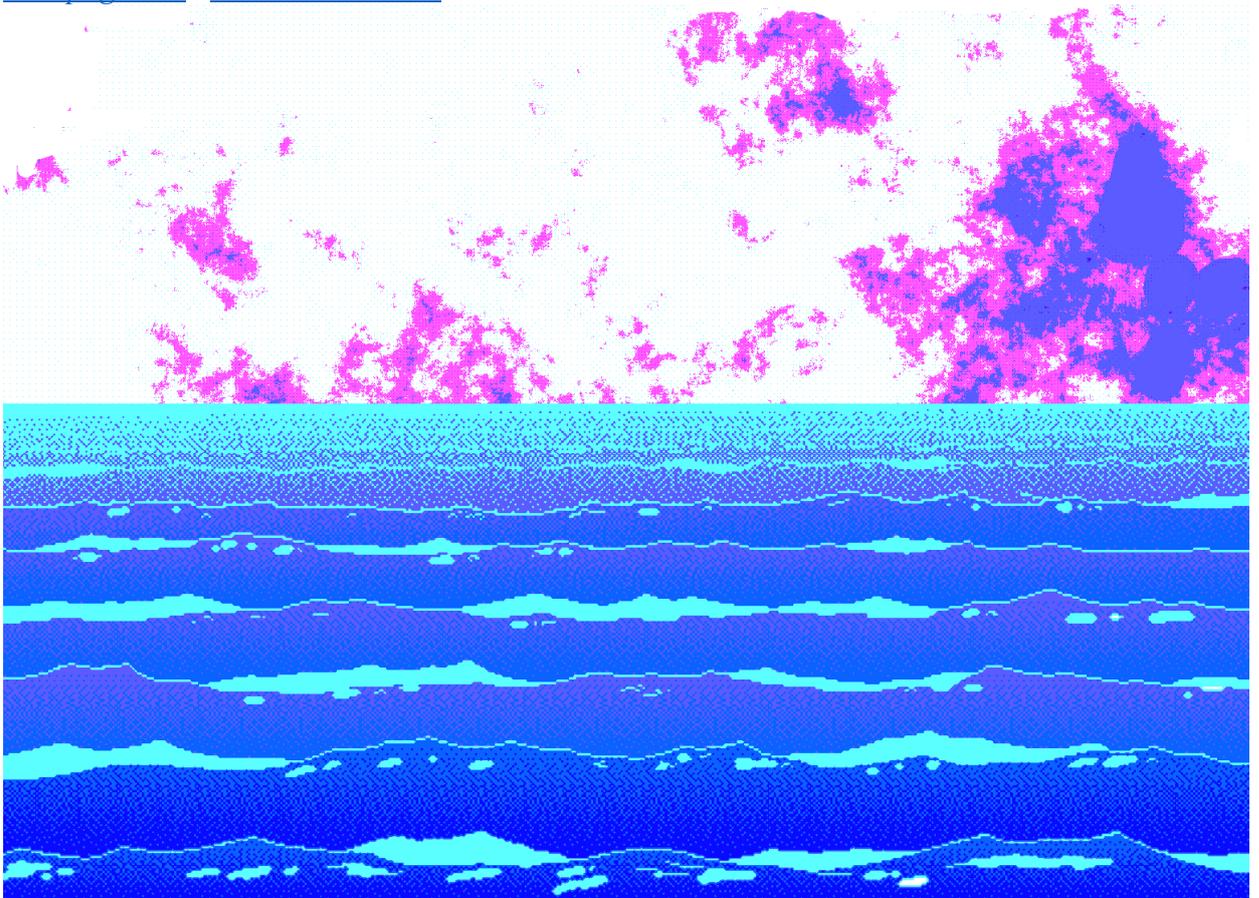
- Homosexualität und kompensatorische Bisexualität

Vielleicht halten Sie dies alles nun für ziemlich dick aufgetragen und wundern sich, wie Sie dann eigentlich schon mehrere Jahre in einer völlig normalen Beziehung leben konnten und auch noch glaubten, glücklich damit zu sein. Die Antwort lautet: Ihre intakte Partnerschaft ist alles andere als 'normal', sondern vielmehr phänomenal! Zwei echte Individuen haben sich gefunden, und einer empfindet die Macken des Anderen, obwohl abartig, doch auch irgendwie als liebenswert. Man respektiert sich gerade wegen seiner Gegensätze, freut sich daran, wie der Andere auflebt, weil man ihm genau das zu geben vermag, was ihm fehlt, und will gar nicht, dass einer von beiden seine Eigenständigkeit aufgibt.

Sie haben ein gutes Stück Lesearbeit hinter sich gebracht, und ich würde mich natürlich freuen, wenn das Vorschuss-Vertrauen, welches Sie mir und dem Lebenswerk von Michael Roscher mit dem Erwerb dieser Deutung entgegenbrachten, gerechtfertigt war. Jetzt überkommt Sie womöglich erst einmal das Gefühl, noch weniger zu wissen, wer Donald Trump ist, einfach, weil manche Ihrer bisherigen Einschätzungen in Frage gestellt wurden. Ich maße mir nicht an, alles besser zu wissen als Sie selbst. Die gegebenen Beschreibungen und Ratschläge beruhen lediglich auf Erfahrungswerten. Kein verantwortungsvoller Arzt würde Medikamente verordnen, ohne den Patienten eingehend untersucht zu haben und seine konkrete Situation einzubeziehen. Trotzdem konnten wir Ihnen mit dieser astrologischen Ferndiagnose hoffentlich mehr vermitteln, als nur eine Sammlung allgemeiner Lebensweisheiten.

Sackgassen werden leichter als solche erkannt, indem Sie mit Hilfe Ihrer persönlichen kosmischen Landkarte Ihren jetzigen Standort bestimmen. Wo Sie hin wollen, entscheiden Sie zu einem erheblichen Teil selbst. Ihr gesunder Menschenverstand verfügt aber nun noch über eine weitere Informationsquelle, um gangbare und vielleicht sogar direktere Wege herauszufinden. Schon vor Jahrtausenden benutzten Seefahrer die Sterne als Orientierungsmittel. Dazu möchte ich auch Sie ermuntern und wünsche Ihnen eine gute Reise!

Nürnberg, den 23.08.2024 Werner Voelkel
astropage1.de werner-voelkel.de




```

===== Merkur =====
-----
21.0 Grad Schütze      (Mond)                Merkur /Mars
-----
Jupiter 3.Haus:..... Merkur3/Jupiter
-----
Uranus als Herrscher    von 6 in 10:   Merkur /Saturn
Merkur /MC  Halbquadrat.....= Merkur /Saturn
-----
Venus als Herrscher     von 3 in 11:   Merkur /Uranus
Saturn als Herrscher/alt von 6 in 11:   Merkur /Uranus
Merkur 11.Haus:.....Merkur /Uranus
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 3/6 und 11 = Merkur /Uranus)
-----
Quadrat..... Merkur /Neptun
-----
Jupiter als Herrscher/alt von 8 in 3:   Merkur /Pluto
===== Venus =====
-----
-----
Uranus als Herrscher    von 7 in 10:   Venus /Saturn
Konjunktion..... Venus /Saturn
MC Stier:                Venus /Saturn
-----
Merkur als Herrscher    von 2 in 11:   Venus /Uranus
Saturn als Herrscher/alt von 7 in 11:   Venus /Uranus
Venus...11.Haus:.....Venus /Uranus
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 2/7 und 11 = Venus /Uranus)
-----
Neptun 2.Haus:..... Venus2 /Neptun
AC = Halbsumme / Midpoint..... Venus /Neptun
Antiszie (Neptun/Spitze02)..... Venus /Neptun
-----
Neptun als Herrscher    von 8 in 2:   Venus /Pluto
26.3 Grad Krebs (Venus) Venus /Pluto
(Aspekt zwisch. Herrscher v. 2/7 und 8 = Venus /Pluto)

```

```

===== Mars =====
Mars /AC Konjunktion..... = Mars /Mars
Mars... 1.Haus:..... Mars /Mars
-----
Mars als Herrscher von 9 in 1: Mars /Jupiter
Achse 02/08 = Halbsumme / Midpoint..... Mars /Jupiter
-----
Sonne als Herrscher von 1 in 10: Mars /Saturn
Mars /MC Quadrat..... Mars /Saturn
-----
(Aspekt zwisch. Herrscher von 1 und 11 = Mars /Uranus)
-----
===== Jupiter =====
-----
0 Grad Steinbock (Spitze05=Sonne) Jupiter/Saturn
-----
===== Saturn =====
-----
Venus als Herrscher von 10 in 11: Saturn /Uranus
Saturn 11.Haus:.....Saturn /Uranus
Uranus 10.Haus:.....Saturn /Uranus
-----
Sonne als Herrscher von 12 in 10: Saturn /Neptun
AC = Halbsumme / Midpoint..... Saturn /Neptun
-----
Pluto /MC BILIN ..... = Saturn /Pluto
===== Uranus =====
Merkur als Herrscher von 11 in 11: Uranus /Uranus
-----
0 Grad Fische (Spitze07=Venus) Uranus /Neptun
(Aspekt zwisch. Herrscher von 11 und 12 = Uranus /Neptun)
-----
23.5 Grad Fische (Spitze08=Pluto) Uranus /Pluto(Ufo)
23.5 Grad Jungfrau (Spitze02=Venus) Uranus /Pluto(Ufo)
===== Neptun =====
-----
Pluto...12.Haus:.....Neptun /Pluto
Antiszie (Neptun/Spitze08)..... Neptun /Pluto
===== Pluto =====

```